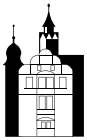




Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Museum Schloss Hinterglauchau: Worauf Sie sich 2020 freuen können

Auch 2020 startet das Museum und die Kunstsammlung mit neuen Angeboten für die Glauchauer und Gäste aus dem Umland.

Den Saisonstart machte der „Ferienspaß für Königskinder“, der über 200 kleine und große Gäste in den Winterferien ins Schloss lockte. Im März setzen wir unser beliebtes „Museumscafé“ für Senioren und Geschichtsinteressierte fort. Im Jahr der Industriekultur widmen wir uns mit Veranstaltungen im März und November diesem Thema und stellen die industrielle Entwicklung und damit einhergehende Veränderungen in der Stadt Glauchau in den Fokus.

Im April kommen die Schlossfans auf ihre Kosten, wenn am 25. April Robby Götz in gewohnt unterhaltsamer Manier unter dem Motto „Glauchau ist zwar klein – aber das Schloss ist lustig“ über die Schlossgeschichte berichtet.

Im Wonnemonat Mai startet auch im Museum die Freiluftsaison. Wir freuen uns, dass wieder in Kooperation mit der Galerie art gluchowe e.V. der Glauchauer Kunstmarkt am 9. Mai im Schlosshof unter der alten Kastanie stattfindet. Nur einen Tag später, am Muttertag, lädt der Männerchor Glauchau-Rothbach e.V. zum traditionellen Muttertagkonzert im hinteren Schlosshof ein. Am 17. Mai wird die Sonderausstellung „Stadt – Land – Fluss“ eröffnet. Es sind vor allem schönburgische Schlösser und Burgen, Dörfer und Städte, die unsere Kulturlandschaft auf einzigartige Weise geprägt haben und bis heute charakterisieren. Kommen Sie daher mit auf eine interessante Reise!

Der sommerliche Höhepunkt in diesem Jahr ist die „Weiße Nacht“ am 20. Juni, eine Gemeinschaftsver-

anstaltung von Galerie, Bibliothek und Museum. An diesem Mittsommerabend wollen wir mit Ihnen den längsten Tag oder die kürzeste Nacht des Jahres feiern. Ob jung oder alt – teilnehmen kann jeder, der Lust hat, mit der Familie oder mit Freunden ein Abendessen im Freien zu verbringen. An einer langen Tafel unter der Kastanie im Schlosshof Hinterglauchau können wir essen, trinken, ins Gespräch kommen, der Musik lauschen oder einfach nur den herrlichen Abend genießen.

Einen weiteren Höhepunkt im Sommer mit überregionaler Strahlkraft bildet das Sommerkonzert des Collegium Musicum Werdau e.V. unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann am 12. Juli. Auch in den Sommerferien wartet das Museum mit Angeboten für Ferienkinder auf. Es gibt einen Workshop unter dem Motto „Wir machen Druck“, eine Nachtwächterführung für Kinder oder eine Entdeckertour durchs Schloss, die in die entlegensten Winkel und auf die höchsten Türme führt.

Den Sommer lassen wir mit der Nacht der Schlösser am 29. August ausklingen. An diesem Tag ist die Eröffnung der Ausstellung „Larifari papperlapp“ anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kunstgruppe „Makke“ geplant.

Im September finden am Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Vom Keller bis zum Uhrenturm“ Führungen statt, die Einblick in sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses Hinterglauchau gewährleisten.

Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, heißt es im Schloss Glauchau wieder „Helm auf und los“.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Haushaltsbefragung 2020	Seite 03
In Lindenstraße entsteht	
Jugendfläche	Seite 05
Öffentliche Stellenausschreibung	Seite 07
Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern	Seiten 10/11
AG Zeitzeugen	Seite 14
Chronik März	Seiten 16/17
Kirchliche Nachrichten	Seite 26

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 17.04.2020 ist Donnerstag, der 02.04.2020

Anzeige



Lutz Diebel

Seit knapp 20 Jahren trainiere ich im Sportpark Glauchau um sportlich fit zu bleiben. Das Training ist für mich der perfekte Ausgleich zur Schichtarbeit.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau
Talstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

Foto

Am 17. Mai, dem Internationalen Museumstag, eröffnet das Museum und die Kunstsammlung die Sonderausstellung „Stadt – Land – Fluss“, die auf eine Reise entlang der Zwickauer Mulde einlädt. Es sind vor allem schönburgische Schlösser und Burgen, Dörfer und Städte, die unsere Kulturlandschaft auf einzigartige Weise geprägt haben und bis heute charakterisieren.



Fortsetzung von Seite 1

Um 14/ 15/ und 16 Uhr starten die Führungen in die Glauchauer Unterwelt. Unter Anleitung eines Experten können Interessierte das jahrhundertalte Gang- und Kellersystem unter dem Glauchauer Schloss erkunden. Das Veranstaltungsjahr 2020 beschließt neben dem „Museumscafé“ am 19. November der Vortrag „Von Glücksbringern und Unheilsboten“. An einem Freitag, dem 13. (November), widmet sich Gästeführer Michael Kreskowsky dem Thema Glaube und Aberglaube. Was macht ein

vierblättriges Kleeblatt oder den Schornsteinfeiger zum Glücksymbol? Erfahren Sie in humorvoller Weise alles rund um den Aberglauben und wie er unser tägliches Leben beeinflusst.

Informationen zu den Veranstaltungen und weiteren Angeboten in diesem Jahr finden Sie unter www.schloesserland-sachsen.de.

Wiebke Glöckner
Leiterin Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 07. April 2020

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus Glauchau, Markt 1 im Zimmer 6.13.

Spruch der Woche

Man macht sich seine Träume selbst.

John Lennon

Einladung zur 6. (3.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 02.04.2020, um 18:15 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
- 2.1 Informationen zum Kommunalwald durch die Revierförsterin Frau Albrecht
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
6. Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Verwaltungsarchiv/Chronik (Vorlagen-Nr.: 2020/031; beschließend)
7. Informationen über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus dem Jahr 2019

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergabe – Öffentliche Ausschreibung – VOB

Kita „Minis & Maxis“

Sanierung Gebäudehülle inkl. Erneuerung Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung Hauptzugang
08371 Glauchau, Am Sportpark 23

Los 13 – Überdachung neuer Haupteingang

Submission: 02.04.2020, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 05.03.2020 auf eVergabe.de, am 06.03.2020 auf Vergabe24.de, am 06.03.2020 auf Bund.de (Kurzform) und am 06.03.2020 in der Ausgabe 10/2020 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.



Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Badener Weg	Vollsperrung, Wechsel Kanalnetz		voraussichtlich bis 30.04.2020
Glauchau, Am Stadtrand	Vollsperrung, Kanalnetzwechsel		voraussichtlich bis 30.04.2020
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Kanalbau	PKW: Ringstraße (K7370) – Ringstraße (Gemeindestraße) LKW: in Richtung Ebersbach: S 252 – Lungwitztalstraße – S 245 – Lobsdorfer Straße – Glauchauer Straße – K 7354 – Callenberger Straße	voraussichtlich bis 31.03.2020
Glauchau, Thomas-Müntzer-Gasse	Vollsperrung, Kanalerneuerung		voraussichtlich bis 31.07.2020
Glauchau, Zimmerstraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 28.08.2020
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung Straßenbau	über S 288 (Ortsumgehung)	voraussichtlich bis 20.11.2020
Wernsdorf, Muldenstraße	Vollsperrung, Neubau Hochwasserschutzdeich		voraussichtlich bis 15.07.2020
Niederlungwitz, Bergstraße	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasser		voraussichtlich bis 31.03.2020
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2020
Glauchau, Schlachthofstraße/Talstraße	halbseitige Sperrung, Rohr- und Kabellegung		voraussichtlich bis 03.04.2020
Niederlungwitz, Zum Vierseithof	halbseitige Sperrung, Tiefbauarbeiten		voraussichtlich bis 03.04.2020

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Nachruf

Die Stadtverwaltung Glauchau trauert um Herrn

Prof. em. Dr. sc. Emil Hans Günther Müller

geboren am 19.01.1925

gestorben am 03.03.2020

Prof. Dr. Günther Müller war eine renommierte Musikerpersönlichkeit. 1954 wurde er zum städtischen Chordirektor berufen und übte diese Funktion über Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement aus. Nach seiner Tätigkeit als Musiklehrer an der Georgius-Agricola-EOS in Glauchau wurde er 1966 an die Pädagogische Hochschule "Ernst Schneller" Zwickau berufen. Im Jahr 1988 erfolgte seine Emeritierung als ordentlicher Professor für Musikwissenschaft. 1990 war er maßgeblich an der Gründung des Georgius-Agricola-Chores beteiligt, dessen Ehrenvorsitzender er später wurde. Im gleichen Jahr wurde er mit dem Internationalen Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau ausgezeichnet. Bekannt ist auch seine Komposition „Glauchauer Fanfare“, die er anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Glauchau komponierte. 1991 war er Mitbegründer und Leiter der Senioren-Chorbewegung der neuen Bundesländer und Berlins. Auf Prof. Dr. Günther Müller geht zudem die populärwissenschaftliche Reihe "Klassik im Roten Salon" zurück, die von 1992 bis 1999 regelmäßig im Glauchauer Stadttheater stattfand. Im Jahr 2000 übergab er in einer Feierstunde seinen wissenschaftlichen Nachlass an die Stadt Glauchau. Anlässlich des 450. Todestages von Georgius Agricola wirkte er im Vorbereitungskomitee für das Agricola-Jahr 2005 mit und übernahm die musikalische Gesamtleitung der zentralen Veranstaltung.

Für seine Leistungen wurde er im Jahr 2007 mit der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Glauchau geehrt.

Wir erinnern uns mit Anerkennung und Dank an die außerordentliche Breite seines musikalischen Wirkens sowie sein großes Engagement für die Stadt Glauchau. Die Liebe zur Musik ließ ihn auch in seinen letzten Lebensjahren nicht los. Noch im hohen Alter spielte er am Flügel und bot seinen Zuhörerinnen und Zuhörern Stücke aus seinem musikalischen Repertoire dar. Die Stadt Glauchau verliert mit Prof. Dr. Günther Müller eine verdiente Persönlichkeit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In aufrichtiger Anteilnahme

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau
im Namen des Glauchauer Stadtrates

Einladung zur 7. (3.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 06.04.2020, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Informationen über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus dem Jahr 2019

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister 

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
– Sachbeschädigungen/Graffiti
– wilden Müllablagerungen
– Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagsfonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de


Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle Glauchau findet jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr statt.

Der nächste Termin ist Dienstag, der 31. März 2020.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, mit Frau Schmiedel, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail b.schmiedel@glauchau.de abstimmen. 

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

STATISTISCHES
LANDESAMT



Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Auskunft erteilt: Stefan Meller, Tel.: 03578/33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de** 



Meißner Porzellanglockenspiel mit Frühjahrsprogramm im März

Ab dem 21. März 2020 erklingt nach einer Winterpause wieder das Meißner Porzellanglockenspiel im Turm des historischen Rathauses.

Das Frühjahrsprogramm wird bis zum 20. Juni 2020 mit folgenden Melodien zu hören sein:

09:05 Uhr „Es sind die alten Weisen“ (Hanns Eisler)

12:05 Uhr „Der Frühling hat sich eingestellt“ (Melodie nach Johann Friedrich Reichardt)

18:05 Uhr „Ade zur guten Nacht“ (Volkswaise aus Mitteldeutschland)



Porzellanglockenspiel im Rathausurm
Foto: Stadt Glauchau

Tischlerei Lange feierte 140 Jahre Geschäftsjubiläum

Die Tischlerei und Glaserei Willy Lange Nachf., gegründet 1880 unter Hermann Lange als Glaserei, gehört in Glauchau zu den ältesten Handwerksbetrieben. Dieser befindet sich in der Theaterstraße 54 – 55. Am 3. März 2020 besuchten der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau, Dr. Peter Dresler, und Wirtschaftsförderin Astrid Modrack anlässlich des 140. Firmenjubiläums den Inhaber, Tischlermeister Bastian Lange, der die Firma in der 7. Generation führt.

Im Jahr 1920 hatte Hermann Langes Sohn Willy Lange in 2. Generation den Betrieb übernommen, wie in der betriebsseitigen Chronik berichtet wird. Ihm zu Ehren ist nach seinem Ableben das Unternehmen von dessen Tochter Liselotte Bretschneider in Fa. Willy Lange Nachf. umbenannt worden.

Aus der früheren Glaserei wurde mit der Zeit ein Tischlerei- und Glasereibetrieb. Angeboten werden Tischlerarbeiten für Innenausbau, individuelle Möbelfertigungen oder andere Holzarbeiten. Aber auch Verglasungen aller Art und Glasanlagen machen einen großen Teil des Auftragspektrums aus. Die Fa. Willy Lange Nachf. unter Bastian Lange besitzt zudem die Zulassung für Brandschutzverglasungen. Im Jahr 1998 kam das Ladengeschäft „Holzwurm“ dazu. Dort finden Kunden Kleinteile für den Handwerker- und Bastlerbedarf.

Inhaber Bastian Lange hat das Unternehmen mit dem 125-jährigen Bestehen im Jahr 2005 übernommen und führt dieses seitdem ganz im Sinne der Familientradition weiter. Er kann heute auf zahlreich angefertigte Innentüren und Innenausbauarbeiten verweisen.

Dr. Peter Dresler konnte sich im Gespräch mit Bastian Lange und einer Führung durch die Werkstätten einen Einblick verschaffen. Er dankte für die über Jahrzehnte währende Stabilität am innerstädtischen Standort und wünschte dem Familienbetrieb weiterhin alles Gute und geschäftliche Erfolge.



Tischlermeister Bastian Lange (l.) zeigte dem Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler das Glasschneiden.
Foto: Stadt Glauchau

Öffnungszeiten des Bismarckturmes Glauchau



Das von weitem erkennbare Glauchauer Wahrzeichen wird dieses Jahr zu seinem 110. Geburtstag 14 Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nutzen Sie diese Möglichkeiten des Fremdenverkehrsvereins „Schönburger Land“ e.V., um die 197 Stufen bis zur Aussichtsplattform zu erklimmen und lassen Sie sich von dem Blick über die Landschaft verzaubern.

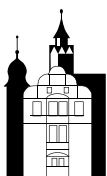
Da im Folgejahr 2021 die Arbeiten im Rahmen des 2. Bauabschnittes, die Innensanierung des Bismarckturms, anstehen, sind diese Termine somit die vorläufig letzten, um das Stadtsymbol zu besteigen.

Folgende Termine sind anberaumt:

11.04.2020	13:00 – 17:00 Uhr
25.04.2020	13:00 – 17:00 Uhr
03.05.2020	11:00 – 17:00 Uhr
16.05.2020	13:00 – 17:00 Uhr
01.06.2020	11:00 – 17:00 Uhr
20.06.2020	13:00 – 17:00 Uhr
11.07.2020	13:00 – 17:00 Uhr
25.07.2020	13:00 – 17:00 Uhr
08.08.2020	13:00 – 17:00 Uhr
22.08.2020	13:00 – 17:00 Uhr
05.09.2020	11:00 – 17:00 Uhr
13.09.2020	13:00 – 17:00 Uhr
03.10.2020	13:00 – 17:00 Uhr
26.12.2020	13:00 – 17:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Führungen u. a. ist: Dietmar Schindler unter der Tel.: 0175/9190080 sowie E-Mail: gesau2014@t-online.de

Museum: Zeitsprungtag im Schloss Glauchau



Am ZEITSPRUNGTAG heißt es im Schloss Glauchau „Helm auf und los“. Begeben Sie sich am **29. März, 14:00 Uhr** unter der Anleitung eines Experten hinab in die Glauchauer Unterwelt und erkunden Sie das mehrere hundert Jahre alte Gang- und Kellersystem unter der Stadt.

Lauschen Sie den Ausführungen und versetzen Sie sich zurück in vergangene Zeiten, als die Anlage zur Vorratshaltung, als Fluchtwegesystem, als Versteck oder im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzraum diente.

Die Gräflisch Schönburgische Schloßcompagnie reicht Ihnen bei Ankunft einen Willkommenstrunk und sorgt auf dem Schlosshof mit Exerzierübungen für Unterhaltung und Kurzweil.



Foto: Stadt Glauchau, Archiv



In Lindenstraße entsteht Jugendfläche

In Kooperation mit dem Netzwerk Kinder und Jugendarbeit Glauchau gibt die Stadt Glauchau den Jugendlichen die Möglichkeit, sich eine Jugendfläche an der Lindenstraße zu schaffen. Diese wird kostenfrei durch die Stadt Glauchau gestellt, jedoch mit Unterstützung der Jugendlichen hergerichtet.

Dafür sind vom 10. bis 13. Februar 2020 Verschnittaktionen erfolgt, bei denen die Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 18 Jahren aktiv Hand angelegt haben. Insgesamt waren das 46 Teilnahmen mit 32 Personen!

Bevor es losging, wurden sie durch den Baubetriebshof der Stadt Glauchau zum Umgang mit den Werkzeugen geschult. Zum Einsatz kamen kleine Handsägen, Astscheren, Schaufel und Spaten. Der Platz wurde gesäubert, Unterholz entfernt, kleine Bäume gefällt, eine Benjeshecke errichtet und kleine Eiben gepflanzt. Pädagogische Mitarbeiter der Stadt sowie der Träger der freien Jugendhilfe des Netzwerkes Glauchau beaufsichtigten die noch minderjährigen fleißigen Helfer.

Das Ergebnis: der Platz ist beräumt, Bäume gefällt, die Benjeshecke fertiggestellt. Auf dem Platz sind vier Bäume verblieben und an der Mauer zur Mulde stehen neue Eiben. Die weiteren Gestaltungsmöglichkeiten der Fläche werden in den nächsten Wochen zusammen mit den künftigen Nutzern besprochen und umgesetzt, denn die Jugend soll sich auf dem Platz, den sie mitgestaltet, wohl fühlen.

Durch den städtischen Baubetriebshof, der ebenfalls am Grundstück Arbeiten verrichtet, wird der Grünverschnitt geschreddert und das Ausbaggern der Wurzeln vorgenommen. Die Fläche erhält neuen Mutterboden, der mit Grassamen angesät wird. Geplant ist zudem ein Weg mit Bankrandell sowie eine gemeinsame Pflanzaktion mit den Jugendlichen von drei Bäumen.

Die Stadt Glauchau bedankt sich bei allen beteiligten Trägern der Jugendarbeit, deren Mitarbeitenden, den Schulen und besonders bei den jungen Menschen für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung der Jugendfläche in der Lindenstraße. Nur durch das gemeinsame Anpacken war es möglich, einen Platz für die Glauchauer Jugend zu schaffen.



Die Benjeshecke dient als Begrenzung beider Seiten.
Fotos: Stadt Glauchau



Der gemähte Platz wurde gesäubert.



Die Jugendlichen beim Entfernen vom Unterholz und Fällen kleinerer Bäume.

Frühlings- und Ostermarkt Glauchau Marktplatz Glauchau

21.03.2020
8 - 14 Uhr



Määh von Gotland
präsentiert den
**3. Glauchauer
Eierlikör-Contest**

Teilnahmebedingungen
unter www.udievents.com

Gewürze - Antipasti - Pferdefleisch - Bauernkuchen
Schmuck - Fisch - Honig - Hüte - Langos - Pflanzen
Obst - Gemüse - Käse - Blumen

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

weberag
Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau

UDI
Events

Einladung zur 9. (4.) Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 26.03.2020, um 18:30 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Beantragung des Genehmigungsverfahrens Hochschulstadt
(Vorlagen-Nr.: 2020/032; beschließend)
- 5.2 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Anpassung Zuschüsse Vereinsförderung;

Doppelhaushalt 2021 - 2022
(Vorlagen-Nr.: 2020/033; beschließend)

- 5.3 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Glauchau e. V.
hier: Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kita-Satzung) vom 12.07.2016
(Vorlagen-Nr.: 2020/041; beschließend)
6. Vergabebericht 2019
(Vorlagen-Nr.: 2020/019; zur Kenntnis)
7. Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für die Einbeziehungssatzung Nr. 1-28 „Hölzel“
(Vorlagen-Nr.: 2020/023; beschließend)
8. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) für die Einbeziehungssatzung Nr. 1-28 „Hölzel“, aufgestellt im vereinfachten Verfahren

nach § 13 BauGB
(Vorlagen-Nr.: 2020/024; beschließend)

9. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Abbruch Leipziger Straße 14 / Herstellung eines Durchgangs zwischen Leipziger Straße und Gewerbegasse“
(Vorlagen-Nr.: 2020/017; beschließend)
10. Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben „Neubau eines Gehweges an der Sachsenallee“ sowie die Bereitstellung der finanziellen Mittel
(Vorlagen-Nr.: 2020/022; beschließend)
11. Information über die Schlussabrechnung gem. § 10 (2) Nr. 4 Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau - Maßnahmenbericht 2019

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister



Einladung zur 10. (5.) außerordentlichen Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 02.04.2020, um 19:00 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung Öffentlich

1. Eröffnung
2. Vorstellung der im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung erstellten Hochwasserrisiko-Managementpläne (HWRMP) für die Gewässer
2. Ordnung in Glauchau:
 - Gesauer Bach
 - Reinholdshainer Bach
 - Rothenbach
 - Wernsdorfer Bach und
 - Mühlgraben Niederlungwitz

Dr. Dresler
Oberbürgermeister



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Zurab Maisuradze**, zuletzt wohnhaft in 08058 Zwickau, Kopernikusstr. 61 liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom 04.03.2020 mit dem Kassenzeichen: 18572 zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verfahrensrechts und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:

20.03.2020

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:

03.04.2020

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeit-

gleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu folgenden Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstücks können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.



Oberbürgermeister zur Ortschaftsratssitzung Wernsdorf

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung in Wernsdorf haben die Einwohner der Ortschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der

Ortschaft Wernsdorf

sind am **Dienstag, dem 31. März 2020, 17:30 Uhr**

in die **Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5** eingeladen.



Veröffentlichung von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

veröffentlicht in der Sitzung des Stadtrates am 27.02.2020

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Weisungsbeschluss hinsichtlich der Veräußerung der Immobilie Paul-Geipel-Straße 1 a in Glauchau durch die Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau
Beschluss-Nr.: 2020/004

Weisungsbeschluss hinsichtlich der Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 3264/23 der Gemarkung Glauchau durch die Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau
Beschluss-Nr.: 2020/005

Wahl zur Besetzung der Stelle Leiter/in Rechnungsprüfungsamt
Beschluss-Nr.: 2020/012





Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Glauchau ist im Fachbereich Planen und Bauen zum 01. Juni 2020 die Stelle eines

Sachbearbeiters Stadtanierung (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst u. a.:

- Sanierungsdurchführung in zwei Sanierungsgebieten und zwei Städtebaufördergebieten mit Unterstützung eines Sanierungsträgers/Verfahrensbetreibers sowie Stadtteilentwicklung in einem Fördergebiet „Soziale Stadt“ ohne Verfahrensbetreiber, insbesondere
 - Abwicklung der Städtebauförderung (konzeptionelles Arbeiten, Fortsetzungsanträge, Maßnahmepläne, Finanzplanung, Auszahlungsanträge, Zwischennachweise, Förderabstimmungen mit der Bewilligungsstelle, Abstimmung mit dem und Kontrolle des Sanierungsträgers, Koordinierung mit anderen Förderprogrammen
 - Begleitung kommunaler Maßnahmen (Mitwirkung an der Aufgabenstellung gem. den Sanierungs-/Entwicklungszielen und der Förderfähigkeit, Kostenkontrolle und finanzielle Abwicklung über den städtischen Haushalt) sowie
 - Begleitung von Maßnahmen privater Grundstückseigentümer (Beratung zu Fördermöglichkeiten, Prüfung von Förderanträgen, Abschluss, Kontrolle und Abrechnung von Förderverträgen, finanzielle Abwicklung über den städtischen Haushalt) und
- Abrechnung sowie Beendigung von Städtebaufördermaßnahmen, Abstimmung mit dem Stadtteilmanagement und dessen Kontrolle
- Stellungnahmen zu Baugesuchen und Vorkaufrechtsanfragen
- Mitwirkung an gesamtstädtischen Planungen (konzeptionelle Tätigkeiten, Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit)
- Bearbeitung der Finanzierungs- und Haushaltsangelegenheiten für den Bereich Stadtanierung (Kostenerhebungen, Maßnahmefinanzierungen, Einwerbung und Überwachung der Haushaltsmittel)

- Begleitung von Projekten der Brachflächenrevitalisierung im Stadtgebiet Glauchaus, insbesondere Auslösen, Koordinieren, Kontrollieren und Abrechnen von Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit Rückbau, Revitalisierung und Altlastensanierung von Industriebrachen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen

Formale Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder Abschluss Angestelltenlehrgang I
- Fahrerlaubnis Klasse B für Pkw sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privatfahrzeuges

Fachliche Anforderungen:

- Sicherer Umgang mit Büro- und Kommunikationstechnik, Internet sowie Microsoft-Office-Programmen
- Berufserfahrung in einer kommunalen Verwaltung und Kenntnisse im Fördermittelrecht wünschenswert

Außerfachliche Anforderungen:

- motivierte, belastbare Persönlichkeit mit Kommunikationsstärke, einer selbstständigen, strukturierten und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie Kooperations- und Teamfähigkeit
- sicheres, aufgeschlossenes Auftreten gegenüber Behörden, Bürgern und Unternehmen
- eine sehr gute Auffassungsgabe sowie analytische Fähigkeiten
- sicherer Ausdruck in Wort und Schrift
- hohes Engagement und Leistungsbereitschaft, Flexibilität bei Veränderungen der Aufgaben oder der Organisation des Arbeitsbereiches

Arbeitszeit: 36 Std./Woche flexibel

Vergütung: EG 9a nach TVÖD-VKA

Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Queck-Hänel, Tel. 03763/65 514 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65 268, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung **bis spätestens 27.03.2020** an die

Stadtverwaltung Glauchau
Fachbereich I – Personalwesen
Markt 1
08371 Glauchau.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich die sichere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter

<http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (datenschutzbeauftragter@glauchau.de) wenden. □

Aus der 8. (3.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 27.02.2020

Nach einem vorangestellten nicht öffentlichen Teil ist nach Eröffnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates durch den Oberbürgermeister zum Tagesordnungspunkt (TOP) 2. – den **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** – übergegangen worden. Hierunter wurde hinsichtlich der Veröffentlichung von öffentlichen Beschlüssen und der Beantwortung von Anfragen aus dem Stadtrat vorgetragen. Dem schlossen sich die **Anfragen der Stadträte** und die **Einwohnerfragestunde** an.

Unter dem Tagesordnungspunkt **5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** waren zwei Anträge vorliegend.

Unter **5.1 Antrag der SPD-Fraktion, hier: Schaffung von Baurecht für die Fläche zwischen Marienstraße, dem Karlsweg und der Straße Am Mühlgraben**, Beschluss-Nr.: 2020/027 galt es, über vorgenannten Antrag zu befinden. Der Antragsteller schlug vor, auf der Fläche zwischen der Marienstraße, dem Karlsweg und der Straße Am Mühlgraben Baurecht für die Errichtung von Eigenheimen zu schaffen. Ungebrochen sei der Wunsch nach Eigenheimen; wofür bevorzugt die

innerstädtische Lage zur Ausweisung als Baugrundstücke gesehen werden sollte, hieß es im Antrag.

Dem Stadtrat wurde seitens der Verwaltung vor Abstimmung vorgetragen, u. a. wurde hierbei auf das Bauplanungsrecht eingegangen sowie die planungsrechtliche Situation Marienstraße vorgestellt. Nach einem Vorschlag aus den Reihen der LINKE durch Fraktionsvorsitzenden Andreas Salzwedel, wonach in Bearbeitung des Antrages dem Gremium von der Stadtverwaltung zwei Varianten vorgelegt werden sollten, kam es bei einer Enthaltung zum Beschluss, den Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen.

Im Punkt **5.2 Antrag der SPD-Fraktion, hier: Schaffung von wasserrechtlichen Voraussetzungen zur Überleitung von Wasser aus dem Stausee und/oder der Zwickauer Mulde in den Gründelteich und den Hammerteich**, Beschluss-Nr.: 2020/028

stellte sich für die Stadträte der Entscheidung, die Stadtverwaltung zu beauftragen, die wasserrechtlichen Voraussetzungen zur Überleitung von Wasser aus dem Stausee und/oder der Zwickauer Mulde in den Gründelteich und den Hammerteich zu schaffen. Deren

Wasserversorgung durch den Rothenbach sei nicht mehr gewährleistet, weshalb der Wasserstand des Gründelteichs zu niedrig und der Hammerteich bereits trocken wären. Auch die Wasserqualität des Gründelteichs sei beeinträchtigt. Da von einer Zunahme der Wasserführung des Rothenbachs weder kurz- noch mittelfristig auszugehen ist, müsse zeitnah eine andere Wasserquelle erschlossen werden, so der Antragsteller.

Dr. Peter Dresler hierzu: „Um Wasserrecht zu erlangen, ist mit einem langjährigen Verfahren in den zuständigen Behörden zu rechnen. Wir reden hier bei dieser Maßnahme auch von einer signifikanten Größenordnung, dabei ist von mindestens 35.000 Euro auszugehen. Das wird uns dann auf jeden Fall in der Haushaltsdiskussion zum Doppelhaushalt 2021/2022 beschäftigen.“ Der Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen.

Aufhebung des Baubeschlusses – Errichtung eines Waschplatzes und Umwidmung der finanziellen Mittel, Beschluss-Nr.: 2020/020



Der Stadtrat hat die Aufhebung des Baubeschlusses „Errichtung eines Waschplatzes im Baubetriebshof“ (Beschluss-Nr. 2018/028) vom 05.03.2018 befürwortet. Das Vorhaben kann nach heutigem Kenntnisstand nicht gesichert werden.

Er beschloss weiter die Wiederaufnahme eines Fahrzeuges (Radlader) in den Haushalt 2020 der Stadt Glauchau und die damit verbundene überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 35.000 Euro. Die Deckung der Mittel erfolgt aus der Maßnahme „Errichtung Waschplatz“. Das Fahrzeug wird nach Aussage von Bauhelfer Chris Mages täglich im Einsatz sein. Der Beschluss wird bei zwei Enthaltungen so vollzogen.

Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben „Umgestaltung und Erweiterung des Spielplatzes in Voigtlaide – 2. Bauabschnitt“, Beschluss-Nr.: 2020/007

Den Weg frei gemacht hat der Stadtrat bei zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen für die weitere Gestaltung des Spielplatzes Voigtlaide. Der 1. Bauabschnitt wurde 2018 umgesetzt. Mit dem entsprechenden Baubeschluss von 2017 wurde bereits auf die beabsichtigte Fortsetzung der Maßnahme in einem 2. Bauabschnitt – abhängig der Fördermöglichkeiten und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln – verwiesen. Für einen Aufruf 2021 zum Programm „vitale Dorf-

kerne und Ortszentren im ländlichen Raum“, das eine relevante Fördermöglichkeit darstellt, möchte die Stadt Glauchau bereits vorbereitet sein. Die Realisierung des 2. Bauabschnittes dürfte etwa im Jahr 2022 oder 2023 erfolgen.

Es wurde also wie folgt beschlossen:

1. Die notwendigen zusätzlichen Auszahlungsmittel für das LEADER-Projekt „Umgestaltung und Erweiterung des Spielplatzes in Voigtlaide – 2. Bauabschnitt“ in Höhe von 215.000 Euro werden anteilig durch Mehreinzahlungen in Höhe von 169.250 Euro gedeckt und anteilig in Höhe von 45.750 Euro durch das erwirtschaftete positive Ergebnis zum Jahresabschluss 2019 bereitgestellt.
2. Beschluss der Maßnahme Umgestaltung und Erweiterung des Spielplatzes in Voigtlaide – 2. Bauabschnitt auf der Grundlage des Lageplans5 der Bauer Tiefbauplanung GmbH von Januar 2020
3. Die Bauer Tiefbauplanung GmbH aus Aue wird mit der weiterführenden Planungsleistung beauftragt. Das Gesamthonorar inkl. bereits erbrachter Leistungen beträgt 60.100 Euro.

Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das LEADER-Projekt Aufwertung und Gestaltung des Dorfkerns

Niederlungwitz „St.-Petri-Platz“, Beschluss-Nr.: 2020/009

Die notwendigen zusätzlichen Auszahlungsmittel für das LEADER-Projekt Aufwertung und Gestaltung des Dorfkerns Niederlungwitz „St.-Petri-Platz“ in Höhe von 87.000 Euro werden anteilig durch Mehreinzahlungen in Höhe von 69.251 Euro gedeckt und anteilig in Höhe von 17.749 Euro durch das erwirtschaftete positive Ergebnis zum Jahresabschluss 2019 bereitgestellt.

Der Baubeschluss für diese Maßnahme liegt bereits vor. In diesem Kontext wurde bereits auf die beabsichtigte Fortsetzung der Maßnahme in einem 2. Bauabschnitt, abhängig von Fördermöglichkeiten und Bereitstellung von Haushaltsmitteln verwiesen.

Für einen Aufruf 2021 zum Programm „vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“, das eine relevante Fördermöglichkeit darstellt, möchte die Stadt Glauchau bereits vorbereitet sein. Dazu zählt auch die Sicherung der Finanzierung des Projektes. Dies trägt der Glauchauer Stadtrat nach Abstimmung bei einer Enthaltung so mit.

Dem öffentlichen Teil der Tagesordnung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 27.02.2020

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Antrag der SPD-Fraktion

hier: Schaffung von Baurecht für die Fläche zwischen Marienstraße, dem Karlsweg und der Straße „Am Mühlgraben“

Beschluss-Nr.: 2020/027

Antrag der SPD-Fraktion

hier: Schaffung von wasserrechtlichen Voraussetzungen zur Überleitung von Wasser aus dem Stausee und/oder der Zwickauer Mulde in den Gründelteich und den Hammerteich

Beschluss-Nr.: 2020/028

Aufhebung des Baubeschlusses - Errichtung eines Waschplatzes und Umwidmung der finanziellen Mittel

Beschluss-Nr.: 2020/020

Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben „Umgestaltung und Erweiterung des Spielplatzes in Voigtlaide - 2. Bauabschnitt“

Beschluss-Nr.: 2020/007

Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das LEADER-Projekt Aufwertung und Gestaltung des Dorfkerns Niederlungwitz „St.-Petri-Platz“

Beschluss-Nr.: 2020/009

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.03.2020

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe von 2 Mannschaftstransportwagen

Beschluss-Nr.: 2020/029

Vergabe eines Einsatzleitwagens (ELW 1)

Beschluss-Nr.: 2020/030

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 30.01.2020

Die Beantwortungen erfolgten in den Sitzungen des Stadtrates am 30.01.2020 sowie am 27.02.2020.

Anfrage Stadtrat Wusowski:

1. Die Stadt Glauchau verfügt über mehrere leerstehende Immobilien. Er fragt, ob es denkbar wäre, eine solche leerstehende Immobilie als Jugendclub zur Verfügung zu stellen.

2. In Vorbereitung auf die kommende Diskussion zum Doppelhaushalt 2021/22 bezieht er sich auf die Jugendeinrichtungen. Viele Jugendeinrichtungen werden aus den Haushaltsmitteln der Stadt Glauchau bezuschusst. Er möchte wissen, ob es bekannt sei, dass eine dieser Organisationen, die von uns gefördert werden, beauftragt werden könne, für das Geld, welches sie als Förderungen bekommen, eine Betreuung von Jugendlichen, z. B. in einem Jugendclub ab 18:00 bis 22:00 Uhr zu sichern. Es bestehe außerdem das Problem, dass es in der Stadt Jugendgruppen gibt, die Vandalismusschäden hinterlassen oder die öffentliche Ruhe stören. Er fände es zeitgemäß, wenn man dieser Problematik entgegenet, indem man in den frühen Abendstunden eine Stätte mit einer pädagogischen Kraft oder Streetworker bereitstellt, die in den Jugendeinrichtungen da sind. Er hinterfragt, ob eine Arbeitszeitverschiebung in diese Abendstunden möglich sei.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Grundsätzlich müsste zunächst ein geeignetes Objekt gefunden und bedarfsgerecht ausgestattet werden. Um ein Objekt dann als Jugendeinrichtung nutzen zu können, wäre für die Betreuung der Jugendlichen sozialpädagogisches Personal erforderlich. Ohne qualifiziertes Personal ist eine zielgerichtete Betreuung von Jugendlichen bzw. Jugendgruppen aus unserer Sicht nicht realisierbar.

Als öffentlicher Träger der Jugendhilfe besitzt der Landkreis Zwickau die Planungsverantwortung für die Jugendhilfe. Es ist daher die Aufgabe des Landkreises, ein qualitativ und quantitativ bedarfsgerechtes Jugendhilfeangebot zur Verfügung zu stellen. Die Erarbeitung von Zielvereinbarungen mit den Trägern der Jugendeinrichtungen sowie deren Umsetzung obliegt ebenfalls dem Landkreis. Die inhaltliche Ausrichtung der jeweiligen Einrichtung wird dabei zwischen dem verantwortlichen Träger sowie dem Landratsamt vereinbart. Die Stadtverwaltung Glauchau wird bei der Jugendhilfeplanung hinzugezogen, um die in der Stadt Glauchau festgestellten Bedarfe aufzuzeigen. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises fasst die Beschlüsse über die Verteilung der Förderungen für sozialpädagogisches Personal im Landkreis Zwickau. Im Jugendhilfeausschuss werden gegenwärtig Mittelkürzungen für bestehende Angebote diskutiert, die

auch Glauchauer Einrichtungen betreffen würden. Die Diskussion und Entscheidung über eventuelle Mittelkürzungen wurde im Januar 2020 auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im März 2020 verschoben. In Anbetracht dieser Sachlage dürfte die Erweiterung oder Neubesetzung einer sozialpädagogisch betreuten Jugendeinrichtung gegenwärtig nicht realistisch sein. Sollte der Bedarf für ein neues Betreuungsangebot in Glauchau festgestellt werden, müsste dieses dann voraussichtlich aus städtischen Mitteln finanziert werden.

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass es in Glauchau das neu eingerichtete Projekt „Straßenflucht“ (Träger Diakoniewerk Westsachsen gGmbH) gibt, welches über Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Es läuft seit Oktober 2019. Drei Streetworker sind im Rahmen des Projektes in der Stadt unterwegs und bauen Kontakte zu Jugendgruppen auf. Eine Begleitung dieser Gruppen in bestehende Einrichtungen ist hierbei ein Arbeitsansatz. Das Projekt wird durch den Träger sowie die Stadt Glauchau evaluiert.

Anfrage Stadtrat Franz:

Er bezieht sich auf das Toilettenhäuschen am Schillerpark. Bevor es fertig ist, wurde es mit Graffiti beschmiert. Ihn interessiert: Ist der Schaden ab-



schätzbar? Wer muss für den Schaden aufkommen? Ist Anzeige erstattet worden? Gibt es ein Konzept, um diesen Dingen vorzubeugen, z. B. indem man Flächen anbietet?

Antwort der Stadtverwaltung (am 30.01.2020):

Den entstandenen Schaden muss die Stadt Glauchau tragen. Die Arbeiten am Putz waren noch nicht fertiggestellt. Bisher wurde nur der Putzuntergrund aufgetragen. Es soll ein Anti-Graffiti-Putz aufgebracht werden. Dieser Nachtrag kostet ca. 5.000 Euro.

Antwort der Stadtverwaltung (am 27.02.2020):

Die Stadtverwaltung hat am 17.02.2020 Anzeige gegen Unbekannt bei der örtlichen Polizeidienststelle erstattet. Die Entfernung der Graffiti am Toilettenhäuschen wurde beauftragt.

Anfrage Stadtrat Franz:

Ihn interessiert, ob die Stadt ein Konzept habe, um den Jugendlichen eine Fläche zum Aufbringen von Graffiti zur Verfügung zu stellen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Stadt Glauchau ist bestrebt, einen adäquaten Ersatz für eine freie Graffitiwand vorzuhalten und ist derzeit auf der Suche nach geeigneten Wänden/Flächen. Aktuell ist die Nutzung der Wand des ehemaligen Fun-Parks noch möglich. Die Stützwände am Radweg zwischen dem Mühlberg und dem Mühlgrabensteig stehen nach wie vor für eine Gestaltung zur freien Verfügung. Der Jugendbeirat ist ebenfalls in die Suche nach geeigneten Wandflächen involviert. Weiterhin wurde durch das Projekt der flexiblen Jugendhilfestation H2 auf dem Gelände des Jugendclubs „Café Taktlos“ eine frei besprühbare Wand errichtet. Sollten Sie Vorschläge hinsichtlich geeigneter Flächen haben, so wird die Stadt Glauchau die Realisierungsmöglichkeiten gern prüfen.

Anfrage Stadtrat Hummel:

In der Glauchauer Innenstadt ist es für Radfahrer möglich, die Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung zu nutzen. Er fragt, warum das obere Teilstück der Schloßstraße bzw. der Geschwister-Scholl-Straße (zwischen Zwinger und Goetheweg) nicht analog der anderen Einbahnstraßen der Innenstadt für Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung der Einbahnstraße freigegeben werden kann. Welche Sachverhalte stehen der Änderung der Verkehrsführung für Radfahrer zwischen Zwinger und Goetheweg im Wege?

Antwort der Stadtverwaltung:

Die wesentlichen Voraussetzungen gemäß der StVO zur Freigabe von Radverkehr im Gegenverkehr auf Einbahnstraßen sind bei der Schloßstraße zwischen Theaterstraße und Zwinger gegeben. Diese Voraussetzungen sind: Die zulässige Höchstgeschwindigkeit darf nicht mehr als 30 km/h betragen, eine ausreichende Begegnungsbreite muss vorhanden sein (bei Linienverkehr und stärkerem Verkehr mit Lkw) mindestens 3,50 m, die Verkehrsführung muss im Streckenverlauf und an Kreuzungen/Einmündungen übersichtlich sein.

Die Verkehrszählung im genannten Bereich der Schloßstraße ergab eine geringe Verkehrsstärke, jedoch beträgt die V 85 (Grenzgeschwindigkeit für die ersten 85 % der Fahrzeuge) 37 km/h. Das ist für die Zone 20 sehr hoch. Aus Sicht der Verkehrsbehörde bestehen Sicherheitsbedenken für die Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung aus Richtung Goetheweg über die Geschwister-Scholl-Straße und über den Hans-Sachs-Weg. Bei der Zufahrt über die Geschwister-Scholl-Straße führen die quer parkenden Pkw und bei der Zufahrt über den Hans-Sachs-Weg der nicht einsehbare Knotenbereich Theaterstraße/Schloßstraße zu einem Gefährdungsrisiko. Aus Richtung Chemnitz

zer Straße/Theaterstraße ist eine Zufahrt in Richtung Schloßstraße denkbar.

Obwohl der Radverkehr in Gegenrichtung gegenwärtig erst ab dem Zwinger zugelassen ist, nutzen bereits jetzt viele Radfahrer die Schloßstraße aus Richtung Theaterstraße. Auffällig ist dabei, dass durch das Gefälle sehr schnell gefahren wird.

Anfrage Stadtrat Salzwedel:

Er erkundigt sich zum Planungsstand B 175. Er möchte wissen, ob die Planung abgeschlossen sei. Weiterhin fragt er, ob der Verwaltung bekannt ist, dass es im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) entlang der Strecke Gespräche mit Eigentümern oder Unternehmen bezüglich Flächen und Abriss gibt.

Antwort der Stadtverwaltung:

Seitens des LASuV wurden der Stadt Glauchau zum Planungsstand des Ausbaus der B 175 aktuelle Informationen übermittelt. Demnach sind die Planungen noch nicht abgeschlossen. Der Planungsablauf verzögert sich, da die fortschreitende Planungstiefe die Bearbeitung weiterer Planungsinhalte, wie z. B. eines detaillierten Entwässerungskonzeptes, der Anlagen von Versorgungsunternehmen, die Grünplanung und Grunderwerb erfordert. Der Beginn der Hauptleistung des 1. Bauabschnittes (von Mosel bis Glauchau) ist frühestens im Jahr 2022 zu erwarten. Trotzdem werden 2020 vorbereitende Maßnahmen vorangetrieben, wie z. B. Kampfmitteluntersuchungen und archäologische Grabungen im Bereich des 1. Bauabschnittes. Darüber hinaus werden derzeit Abbruchleistungen im Bereich Kammgarn und Wotan geplant, die in der Ausführung für 2020/2021 vorgesehen sind.

Anfrage Stadtrat Engler:

Seine Anfrage bezieht sich auf die von der Stadt Glauchau vor einigen Jahren gekaufte Kehrmaschine und das vor ca. zwei Jahren gekaufte Blitzgerät. Er fragt, ob die Kehrmaschine an den Tagen, wo diese nicht eingesetzt wird, an andere Städte vermietet werden kann.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Kehrmaschine war im Jahr 2019 an insgesamt 195 Tagen im Einsatz (von 250 möglichen Arbeitstagen). Die Fehltage ergeben sich durch Wartungen, Reparaturen und Winterdienst. Überdies wird die Kehrmaschine (inkl. Fahrer) ca. sechs Mal jährlich von der Stadt Waldenburg auf Rechnung angemietet. Im Jahr 2020 war die Kehrmaschine z. B. auch das erste Mal für die Stadt Meerane zum Straßenfäschung im Einsatz. Kapazitäten für weitere Vermietungen sehen wir gegenwärtig nicht.

Stadtrat Engler:

Zum Blitzgerät möchte er wissen, wie viele Einsatztage es gibt und ob es an andere Kommunen vermietet werden kann.

Antwort der Stadtverwaltung:

Durch die Stadtverwaltung wurde festgelegt, das Blitzgerät monatlich an mindestens sieben Tagen oder umgerechnet ca. 56 Stunden einzusetzen. Der Einsatz soll flexibel erfolgen. Da die Einsatzzeiten an den verschiedenen Messstellen (wie z. B. Schulen, Kitas oder Unfallhäufungsstellen) unterschiedlich sein müssen, kann spontan reagiert werden, sodass auch an verschiedenen Tagen nur in der erforderlichen Zeit (stundenweise) gemessen wird. Bei Bedarf kann die Stundenzahl für die Messungen in einzelnen Monaten auch erhöht werden. Eine Beteiligung oder Vermietung an benachbarte Kommunen wurde im Vorfeld geprüft und auch zu den regelmäßigen Beratungen der Ordnungsamtsleiter angesprochen. Ein konkretes Interesse zur Nutzung des Glauchauer Blitzgerätes be-

stand bisher nicht. Im Falle einer Vermietung des Gerätes müsste die Versicherung des Messgerätes erweitert werden. Ferner müsste die nutzende Kommune eigene Mitarbeiter bezüglich der Handhabung des Gerätes qualifizieren.

Anfrage Stadtrat Kraska:

Seine Anfrage bezieht sich auf die Anstrahlung des Bismarckturmes. Vor der Sanierung war er vollständig beleuchtet. Jetzt habe er festgestellt, dass ab der Rotunde die Beleuchtung fehlt. Er fragt, ob es möglich sei, den Bismarckturm wieder vollständig zu beleuchten oder wurde die Beleuchtung im Zuge der Sanierung abmontiert? Ist es möglich, diese dann wieder anzubringen?

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Beleuchtung auf der Rotunde ist installiert und funktioniert.

Anfrage Stadträtin Böckmann:

Sie spricht das Thema illegale Müllentsorgung an. Sie hat festgestellt, dass am Erzgebirgsweg vermehrt Müllsäcke abgelagert werden und möchte wissen, was dagegen getan werden kann.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Bei der Kontrolle durch den Baubetriebshof wurden keine Säcke vorgefunden.

Anfrage Stadtrat Winkler:

Er geht auf das Toilettenhäuschen am Schillerpark ein. Der Fertigstellungstermin war im Januar 2020. Er fragt nach dem Stand.

Antwort der Stadtverwaltung (am 30.01.2020):

Aufgrund des Schadens durch die Graffiti-Schmierereien kommt es zu Verzögerungen. Eine Fertigstellung ist derzeit für Mitte Februar 2020 vorgesehen.

Anfrage Stadtrat Winkler:

Er bezieht sich auf die Breite Straße. Hier war eine WAD-Maßnahme geplant. Gibt es neue Erkenntnisse bezüglich der Fördermittel?

Antwort der Stadtverwaltung:

Bisher hat die Stadt Glauchau noch keinen Bescheid für die im Jahr 2018 beantragten Fördermittel erhalten. Aus diesem Grund konnte das Bauvorhaben noch nicht begonnen werden. Die WAD GmbH hält derzeit noch an der Umsetzung der Gesamtmaßnahme fest.

Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht:

Der CDU-Fraktion liegt eine Anfrage des Kleingartenvereins „Gartenfreunde e. V. Glauchau“ zur Prüfung einer Möglichkeit „Einbau von Fahrbahnswellen auf dem Krümmen Weg“ vor. Er übergibt dieses Schreiben an die Stadtverwaltung.

Antwort der Stadtverwaltung (am 27.02.2020):

Der Verein hat ein Antwortschreiben der Stadtverwaltung erhalten. Eine Kopie des Schreibens wurde der CDU-Fraktion ausgereicht.

Anfrage Stadträtin Böckmann:

Sie greift nochmals das Thema „Graffiti-Schmierereien“ am Toilettenhäuschen Schillerpark auf. Sie schlägt vor, dieses Häuschen mit Graffiti besprühen zu lassen.

Antwort des Oberbürgermeisters (am 30.01.2020):

Es gab Überlegungen in der Stadtverwaltung, eine Graffiti-Gestaltung von einem Künstler anbringen zu lassen. Dies wurde allerdings wieder verworfen. Man muss in diesem Zusammenhang auch beachten, dass das Objekt unter Denkmalschutz steht. □



Biotonnenreinigung – eine saubere Sache



Die diesjährige Frühjahrsreinigung der Biotonne beginnt am **06. April 2020**.

Dabei werden die **durch den Landkreis Zwickau aufgestellten** Biotonnen erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter der Telefonnummer 0375/4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne **bis 07:00 Uhr** bereitzustellen und anschließend bis zum Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Amt für Abfallwirtschaft

Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwasserqualität führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Glauchau und Rothenbach vom 30.03. bis 20.04.2020 in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

30.03.-03.04.2020 – Glauchau mit Rothenbach

Agricolastraße, Albertstraße, Am Brunnen, Am Carolapark, Am Ende, Am Höhenweg, Am Nordhang, Am Oberen Hang, Am Trützschler, An der Bergschmiede 1,2, Anton-Günther-Weg, Arndtstraße, August-Bebel-Straße, Bergstraße 15,17,19, Carolapark 1,2,5, Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Damaschkeweg, Dresdner Straße 2/4,10, Eisengrubenweg, 5,11, Elzenbergstraße, Erzgebirgsweg, Franz-Mehring-Platz 17, Fritz-Reuter-Straße, Glauchauer Straße 13-17, Grüner Winkel, Hasenpfad, Heimweg, Heinrichstraße, Hermannstraße, Hohe Straße, Kopernikusstraße, Körnerstraße, Krummer Weg, Kurzer Weg, Lerchenstraße, Lessingstraße 15-29, Lungwitzer Straße, Mensastraße, Mittelsteig 4, Obersteig, Rosenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße, Scherleite, Scheffelstraße, Siedlerweg, Steinweg, Stormweg, Talstraße 29-87 (alle unger. HNr.)

06.04.-09.04.2020 – Glauchau

Am Bürgerheim, Am Lehngrund, Am Plan, Brüderstraße, Chemnitzer Platz, Chemnitzer Straße, Dr.-Dörffel-Straße, Dr.-Walter-Hüttel-Straße, Egghalde, Fischergasse, Friedrich-Ebert-Straße, Gerberstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Goetheweg, Große Weberstraße, Gründelpark, Hoffnung, Hugo-Preuß-Platz, Jahnstraße, Johannisplatz außer HNr. 9, Johannis-

straße, Kirchgasse, Kirchplatz, Kupferberg, Kupfergasse, Leipziger Straße 1-24, 62-92, Markt, Marktstraße, Martinstraße, Nicolaistraße, Paul-Geipel-Straße, Pestalozzistraße 2, Plantagenstraße, Quergasse, Schlachthofstraße 1-26, Schloß, Schloßplatz, Schloßstraße, Schulplatz, Theaterstraße, Ulmenstraße, Zwinger

14.04.-20.04.2020 – Glauchau mit Rothenbach

Albert-Schweitzer-Siedlung 36, Albertsthaler Straße, Am Kleinheim, Am Weißen Gut, Annenstraße, Clementinenstraße, Gärtnereiweg, Grundstraße außer 7d, Heinrichshof, Hirschgrundstraße 50-53, 55, 57, 59 a-b, Hölzeler Weg, Hufelandstraße, Louis-Braille-Straße, Rothenbacher Kirchsteig, Rothenbacher Marktsteig, Rothenbacher Straße 1-56e außer HNr. 52a, Saarweg, Schönburgstraße alle außer HNr. 33, Wernsdorfer Straße, Wettiner Straße 1-22, Sonnenstraße, Südstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern – Verbrennen von Gartenabfällen

Wir weisen hiermit auf die Beantragung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zur Polizeiverordnung für die Brauchtumsfeuer am 30. April 2020 hin.

Im Zusammenhang mit der Entstehungsgeschichte der genannten Brauchtumsfeuer geht die Stadtverwaltung Glauchau davon aus, dass die Antragsteller solche Feuer in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchführen. Die nachfolgenden Bedingungen sind dazu die Grundvoraussetzung. Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Unter Beachtung der durch jedes Feuer einhergehenden Rauchentwicklung ist es nur erlaubt, **trockene und unbehandelte Hölzer** zu verbrennen.

Zur Beantragung des Brauchtumsfeuers verwenden Sie entweder den nachstehenden Vordruck und senden diesen formlos unter Berücksichtigung der im Vordruck genannten Daten schriftlich bis zum **24. April 2020** an die

Stadtverwaltung Glauchau
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
Markt 1
08371 Glauchau

oder nutzen Sie ab dem 01.04.2020 die vollständige elektronische Beantragung von Brauchtums- und Lagerfeuern über die Internetseite der Stadt Glauchau. Den Link zur elektronischen Beantragung finden Sie unter www.glauchau.de im Bereich Rathaus > Bürgerservice > alle Lebenslagen > Brauchtums- und Lagerfeuer.

Gemäß der Kostensatzung der Großen Kreisstadt Glauchau wird für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 21,00 Euro erhoben.

Hinweise zum Abfallrecht – Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen vormals die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist 2019 außer Kraft getreten. Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten seither und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist daher ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus

privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

Die Stadt Glauchau geht Beschwerden von Rauchbelästigung nach und prüft Feuerstellen auf Zulässigkeit bzw. Verstöße. Bedenken Sie bitte, dass ein Abbrennen von Gartenfällen entgegen den Vorschriften ein Bußgeld bis zu 1000 Euro, in schweren Fällen sogar bis 50 000 Euro nach sich ziehen kann.

Brauchtumsfeuer

Gegenüber diesem abfallrechtlich begründeten Verbrennungsverbot wird bei Feuern, die im Zusammenhang mit der Pflege von Brauchtum oder Traditionen in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang zum konkreten Ereignistag (z. B. zu Sankt Martin) abgebrannt werden, grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie nicht zum Zweck der Verbrennung von Abfällen erfolgen, wenn dabei verwendete Brennstoffe bewusst oder speziell für das Ereignis hergestellt werden. Beispielsweise dadurch, dass naturbelassenes Holz oder Holziger Baumschnitt von künstlichen Anhaftungen befreit und für eine raucharme Verbrennung getrocknet werden. Abfallrecht findet hier insofern keine Anwendung. Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass Kontrollen der Feuerstellen durchgeführt werden und bei groben Verstößen die Genehmigung widerrufen werden kann.



An
 Stadtverwaltung Glauchau
 Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
 Markt 1
 08371 Glauchau

Brauchturns- und Traditionsfeuer in Glauchau am 30. April 2020

hier: Antrag

Antragsteller/in: _____
 (Name, Vorname)

wohnhaft in: _____
 (Straße, Hausnummer, Ort)

Antrag vom (Datum): _____

Zur Beachtung:

Die Abstimmung mit dem/der Grundstückseigentümer/in (sofern der/die Antragsteller/in nicht selbst Eigentümer des Grundstückes ist) über die Duldung des Vorhabens hat durch den/die Betreiber/in eigenständig zu erfolgen. Eine Ablehnung der/des Grundstückseigentümer/s hebt die Erlaubnis auf.

Die Art des Feuers muss erkennbar sein. Es dürfen keine Abfälle, behandelte Hölzer und Spanplatten verbrannt werden. Es sind nur trockene Hölzer zu verwenden.

Der Antrag muss **vollständig ausgefüllt** in der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen sein.

1. Standort des Abbrennplatzes: _____

2. Größe des Feuers: Fläche _____ m² Höhe _____ m

3. Abstand zum nächsten Gebäude (in Metern): _____

4. Zeitraum des Abbrennens: am 30.04.2020 in der Zeit von _____ Uhr

Die **Antragsfrist endet am 24. April 2020**. Später eingegangene Anträge werden nicht genehmigt.

Datum/Unterschrift: _____

Datenschutzhinweis:

Mit der Abgabe des ausgefüllten Antragsbogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Beantragung eines Brauchturnsfeuers nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.20 Brand- und Feuerschutz, eingeholt werden.



1. Zeitsprungtag 2020

Das Region Zwickau inspiriert.
Zeitsprung
 Land®

ZEIT(EN)SPRÜNGE am 29. März 2020

Wir drehen dieses Jahr an der Uhr und veranstalten unseren 1. Zeitsprungtag 2020 am Wochenende der Zeitumstellung am 29. März 2020. Der Besucher begibt sich auf eine Zeitreise und erlebt spannende Geschichten von Gestern, Heute und Morgen. Von 10 bis 18 Uhr laden insgesamt 19 Einrichtungen auf ganz besondere Zeitsprünge ein. Familienangebote und spezielle Sonderführungen, die es nur zum Zeitsprungtag gibt, lassen diesen Tag zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Faszinierende Zeitsprünge in die Industriegeschichte der Region werden im August Horch Museum bei einer Lesung aus August Horchs Autobiografie, im Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal bei der Vorführung eines Jacquardwebstuhls, im Esche-Museum in einer Führung durch die Dauer- und Sonderausstellung zur Wirkerei- und Stadtgeschichte Limbach-Oberfrohna oder bei den Erzählungen von ehemaligen Mitarbeitern des Stern-Radio Rochlitz erlebbar.

Wenn das traditionelle Handwerk der Braukunst auf hochwertige Produkte trifft, dann ergeben sich Zeitsprünge in neue Genusswelten. Die Brauerei Vielau öffnet bereits am Samstag, dem 28. März, ihre Türen, während das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain zum Zeitsprungtag eine Sonderführung zur Bierherstellung anbietet.

Eine Zeitreise in die Epoche der Fürsten wird in den Schlössern der Region möglich. Das Schloss Waldenburg lässt den Alltag der Bewohner des Schlosses wieder zum Leben erwecken. Der Besucher kann sich frei durch das Schloss bewegen und den einstigen Fürsten und Hofdamen über die Schulter schauen. Das Schloss Wildenfels präsentiert die wertvollen Seidentapeten aus dem 18. Jahrhundert und Kinder können sich in einer Seidenmalwerkstatt selbst ausprobieren. Im Museum auf der Burg Stein werden Geschichten und Einzelheiten über das mittelalterliche Hartenstein sowie zur Baugeschichte der Burg und dem Leben im Mittelalter erzählt.

Die einzigartige Linck-Sammlung einer Leipziger Apothekerfamilie versetzt die Besucher anlässlich des 350-jährigen Bestehens im Museum-Naturalienkabinett Waldenburg zurück in die Zeit des Barock.

Staunen, forschen und spielen können kleine Erfinder von Morgen im Haus der Entdecker in Reinsdorf. Neben einer Ausstellung zu historischen Rechengeräten können verschiedene Brettspiele ausprobiert werden.

Das **Schloss Hinterglauchau mit Museum und Kunstsammlung** entführt Gäste zum Zeitsprungtag in die Glauchauer Unterwelt. Das mehrere hundert Jahre alte Gang- und Kellersystem lädt unter Anleitung eines Experten zum Erkunden ein.

Die Stadt Zwickau bietet auch dieses Jahr wieder verschiedenste Zeitsprünge an. Der Besucher hat die Möglichkeit, einen Abstecher in die Romantik im Robert-Schumann-Haus mit der weltweit größten Schumann-Sammlung zu machen oder mehr über die Zwickauer Stadt- und Kulturgeschichte in den Pries-

terhäusern zu erfahren. Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU-Max Pechstein Museum nimmt seine Gäste mit auf einen Rundgang mit dem Geologen Sven Neuhäus zum Thema „Alles kommt vom Bergwerk her“. Außerdem lädt die Galerie am Domhof zu einer Ausstellungseröffnung mit Malereien und Lithografien von Heinz Fleischer ein.

Die Galerie ART IN Meerane schafft mit ihrem „Kaffeeklatsch mit Geist“, anlässlich der Ausstellung „Spiritus et materia“ von Peter Geist und Karin Gentsch-Geist, einen Treffpunkt für Künstler und Kunstinteressierte.

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach ermöglicht einen Zeitsprung in die Geschichte der Nickelgruben der Gemeinde Callenberg mit ihrer Mineralien- und Gesteinsausstellung.

Weitere Informationen zu Aktionen, Festen und Führungen erfahren Sie unter www.zeitsprungland.de, auf Facebook sowie telefonisch unter 037608/27243.

Die Eintrittspreise variieren in jedem Museum.

Der Zeitsprungtag ist eine gemeinsame Aktion des Landkreises Zwickau und des Tourismusregion Zwickau e. V. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen Chemnitz und Zwickau.

Marika Schwarz
www.zeitsprungland.de





Werden Sie Teil der „Tage der Industriekultur 2020“ in der Region Zwickau

CWE ermöglicht

Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Das Region Zwickau inspiriert
Zeitsprung
Land®

Seit nunmehr elf Jahren in Chemnitz und seit drei Jahren in der Region Chemnitz/Zwickau/Erzgebirge finden die Tage der Industriekultur mit der angegliederten Spätschicht statt.

Bei Früh- und Spätschicht können die Gäste einen Blick hinter die Kulissen namhafter Unternehmen bei laufender Produktion werfen. Angesprochen werden als Gäste bei der Spätschicht potentielle Fachkräfte, Auszubildende und Einwohner der Region Chemnitz/Zwickau/Erzgebirge, aber auch die Randgebiete Thüringens, die an Westsachsen grenzen. Bei der Frühschicht stehen die Kleinsten im Mittelpunkt und entdecken in kindgerechten Führungen Unternehmen, Museen und Bildungseinrichtungen.

Die Veranstaltung wird genutzt, um die Attraktivität der Unternehmen zu präsentieren und damit Einblicke in die Job- und Ausbildungschancen zu geben. In kurzen Führungen können die Unternehmen den Gästen ihre spannenden Produktionsstätten näherbringen und sich als engagierte Unternehmen potentiellen Fachkräften vorstellen.

Die Früh- und Spätschicht zu den Tagen der Industriekultur findet in diesem Jahr am **25. September 2020** statt. Das Format Tage der Industriekultur ist eine Veranstaltung der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und wird von dieser mit Kommunikationsmaßnahmen unteretzt.

Darauf aufbauend setzt der Tourismusregion Zwickau e.V. weitere vielfältige Werbemaßnahmen in der Region Zwickau um. TV- und Radiowerbung, Anzeigen, Großbanner und eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit inklusive eines Veranstaltungsflyers haben in den letzten Jahren stetig zu einer Steigerung der Besucherzahlen geführt und somit mehr Menschen für die Unternehmen der Region begeistert.

Seien Sie bei diesem tollen Veranstaltungsformat dabei und sprechen Sie uns für eine Terminvereinbarung an.

Dazu steht Ihnen Sandra Meyer gern unter Tel.: 037608/27243 oder unter sandra.meyer@zeitsprungland.de zur Verfügung.



Tage der Industriekultur Chemnitz | Zwickau | Erzgebirge

Öffnen Sie ihre Tore für die Fachkräfte und Auszubildenden von morgen und nehmen Sie mit Ihrem Unternehmen an der **Früh- oder Spätschicht** am **25. September 2020** teil!

Sparkasse Chemnitz Sparkasse Zwickau

Stadtwerke errichteten zwei weitere Ladesäulen in Glauchau

STADTWERKE
GLAUCHAU

Bisher war das Laden der Akkus von Elektroautos an den beiden öffentlichen Ladesäulen auf dem Parkplatz der Stadtwerke in der Sachsenallee sowie an der Berufsakademie in der Kopernikusstraße möglich.

Seit dem 4. März sind zwei weitere Ladesäulen hinzugekommen. In der Wehrdigtstraße sowie am Parkplatz Hoffnung sind jeweils zwei Parkplätze mit Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge entstanden.

Damit kommen die Stadtwerke Glauchau ihrem Anspruch nach, die Ladeinfrastruktur in Glauchau weiter auszubauen. Insgesamt gibt es dann vier öffentliche Ladesäulen mit acht Ladepunkten für Elektrofahrzeuge in der Stadt. Geladen werden die E-Autos mit Öko-Strom. Alle Ladesäulen verfügen über zwei Ladepunkte mit einer Leistung von 22 kW, sodass an jeder Ladesäule zwei Autos gleichzeitig Strom tanken können. Die Säulen sind mit einer Ladesteckdose vom Typ 2 ausgestattet, die sich als Standard durchgesetzt hat.

Weitere Informationen zur Elektromobilität und der Unterstützung durch die Stadtwerke Glauchau finden Sie auf der Webseite www.stadtwerke-glauchau.de/emo-bil.

Liana Päßler
Stadtwerke Glauchau

Info-Elternabend
Klasse 3
23.03.2020, 18 Uhr
Infos unter: www.gymnasium-glauchau.de

Tag der offenen Tür
Erich-Weinert-Schule Grundschule
25.03.2020
15:30 – 17:00 Uhr
Schlachthofstraße 68,
08371 Glauchau

ABGESAGT

- Persönlicher Kontakt mit Schul- und Hortleitung
- GTA-Angebote kennenlernen
- Lernsoftware einmal selbst testen
- Vorstellung der Lehr- und Lernmittel





Holzverkauf

Die Stadt Glauchau führt auch in diesem Jahr einen Holzverkauf an Bürger durch. Das zum Verkauf angebotene Holz ist bei Abholung selbst zu verladen und teilweise selbst zu sägen. Für größere Stämme ist bei den Verkaufsterminen ein Bagger vor Ort, um das Holz zu verladen.

Pro Raummeter werden 30 Euro berechnet. Gleichzeitig wird Holzhäcksel angeboten. Ein Pkw-Anhänger (entspricht etwa 0,5 m³) für 5 Euro.

Der Verkauf erfolgt nur gegen Barzahlung!

Der Holzverkauf findet am

Freitag, den 27. März von 10:00 – 16:00 Uhr und

Samstag, den 28. März von 08:00 – 12:00 Uhr

am Bismarckturn (ehemaliger Kohleplatz; Zufahrt letzte Abbiegemöglichkeit links auf der Lichtensteiner Straße) statt.

Baubetriebshof



Auf Sommertour: polizeiliche Beratungsstelle auch in Glauchau vor Ort

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Zwickau wird am **13.05.2020** in Glauchau auf dem Rathausvorplatz Station machen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben dann die Gelegenheit, sich individuell über die Möglichkeiten der Verbesserung des Einbruchschutzes beraten zu lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich direkt an die oben genannte Beratungsstelle zu wenden und einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren, um Schwachstellen zu erkennen und Hinweise zu deren Beseitigung zu erhalten.

Die Beratung ist kostenfrei, produkt- und anbieterneutral.

Des Weiteren wird über mögliche Gefahren an der Haustür und unterwegs bzw. welche Situationen ein besonderes Risiko bergen können, informiert.

Markus Meichsner
Mitarbeiter Prävention
Polizeidirektion Zwickau



STERNEN NACHT Glauchau
since 2008

GIG
Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V.

Freitag 03.04.2020
Innenstadt Glauchau
18 bis 22 Uhr

Die lange EINKAUFSNACHT

**Bühnenprogramm
Modenschau
Aktionen**

Anzeige

GROSSER ab Mittwoch, **01. April** bis 09. April 2020

SONDERVERKAUF

SPORTARTIKEL VON A - Z IN UNSEREM AKTIONSZELT

START: 14:00 Uhr

INTERSPORT
GÜ Sport

GLAUCHAU • Markt 1
Zelt steht gegenüber Geschäft
Parkplatz „Markt“ P4, am Zwinger 3

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 19:00 Uhr • Sa 09:00 - 13:00 Uhr
zur Sternennacht am 03.04.20 von 09:00 - 22:00 Uhr

MAGENTA TV EINFACH EINS FÜR ALLES.
Fernsehen, Serien und Filme in der Megathek sowie Streaming-Dienste.*

MAGENTA TV FÜR NUR 5 €/MONAT!
Plus 4,95 € mtl. für den Receiver, zzgl. zu Ihrem MagentaZuhause Tarif!

JETZT 120€ TV- & RECEIVER-GUTSCHRIFT SICHERN!

Ein Angebot von: **Gentsch Elektrik**

Wehrstraße 13d
08371 Glauchau

PARTNER

* Streaming-Dienste/Programmanbieter erfordern einen separaten Vertrag.
1) Aktion gilt bis 28.03.2020 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M-XL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat, danach kostet MagentaZuhause M 39,95 €/Monat, MagentaZuhause L 44,95 €/Monat und MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaTV beträgt 5 €/Monat zzgl. 4,95 €/Monat für den Receiver. Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL mit MagentaTV erfolgt eine Gutschrift i.H.v. 120 €, bestehend aus 80 € Receiver-Gutschrift (bei Miete im Endgeräte-Service-Paket ab 4,95 €/Monat) und 40 € TV-Gutschrift. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 8,95 €. Einmaliger Bestellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV 24 Monate, für Router und Receiver 12 Monate. MagentaZuhause ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.
Copyrights: © Confession © TV Studios Limited 2019 | THE WALKING DEAD SV19 © 2019 AMC Network Entertainment LLC. All rights reserved. | ARD © 2018 ARD. Alle Rechte vorbehalten. | ZDF © 2018 ZDF. Alle Rechte vorbehalten.



Die AG Zeitzeugen berichtet: Textilwerke „Palla“ Glauchau – gegründet vor 50 Jahren

Am 01. April 1970 nahm der Großbetrieb VEB Textilwerke Palla die Arbeit auf. Der neue Betrieb vereinigte im Kreis Glauchau die Webtechnik und die Veredelungstechnik nicht nur von Glauchau, sondern auch von Meerane. Es wurden die Betriebe VEB Textilwerke Einheit Glauchau, VEB Textilveredlung Glauchau und VEB Seidenweberei Palla Meerane zusammengelegt. Für das Territorium und weit darüber hinaus ist der Firmenname „Textilwerke Palla Glauchau“ bestens bekannt. Diese drei Betriebe hatten bereits alle eine hochmoderne Technik und sichere Absatzgebiete im In- und Ausland. Es galt deshalb, diese hochmoderne Technik der Schaff- und Jacquardtechnik zu konzentrieren. Dazu gehörten aber auch die gesamten Vorbereitungs- und Nachbereitungsarbeiten, z. B. Spulerei, Schärerei, Warenschauerei und der gesamte Versand. Das Werk III, Rudolf-Breitscheid-Straße, wurde dabei zur zentralen Fertigwarenschauerei einschließlich Versand. Viele Neuanschaffungen erfolgten. Dazu ein Beispiel: Das Jahr 1972/73 war durch Investitionen im Bereich Veredlung gekennzeichnet. Mit einem Aufwand von 3,9 Millionen Mark konnten 1973 leistungsstarke Appreturmaschinen in Betrieb genommen werden. Erforderlich war in diesem Prozess auch eine Konzentration der Schaff- und Jacquardmaschinen sowie einer Berufsausbildung durch die Berufsschule am Schillerplatz. Es entstand ein Betrieb mit der international neuesten Technik. Dazu gehörten die neueste 4-Farben Schaff- und Jacquardwebstühle, die neuesten Greifer- und Düsenwebautomaten, die Hochleistungs-Veredlungsmaschinen und die neueste Stricktechnik in Werkbereichen von Glauchau und Meerane.

Weiterhin erfolgte eine wesentliche Verbesserung der sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Betreuung der Belegschaft. Besonders die Arbeits- und Lebensbedingungen haben sich geändert und wurden im Kultur- und Sozialfonds finanziell abgesichert. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kommunalorganen übernahm die Palla insgesamt sechs Kinderinstitutionen: zwei Kinderkrippen, zwei Kindergärten, zwei Kinderhorte und sicherte deren Funktionstüchtigkeit, Werterhaltung und Ausstattung. Gleiches galt in der Zusammenarbeit mit den territorialen Organen für das Gesundheitswesen und der Volksbildung. Die Betriebsärzte in Glauchau und Meerane in drei Ambulanzen mit dem gesamten medizinischen Personal waren dazu beispielgebend für den ganzen Kreis Glauchau.

Kulturell standen das Kulturhaus an der Erich-Fraaß-Straße in Glauchau sowie das Kulturhaus in Meerane mit Jahresprogrammen zur Verfügung. Die vielen Veranstaltungen am 8. März, 1. Mai und 7. Oktober wurden gut besucht. Insgesamt waren 220 Betriebswohnungen an Betriebsangehörige vergeben. Das betriebliche Ferienwesen war sehr breit aufgestellt. Ferienhäuser in Annaberg-Buchholz (auch mit Kinderferienlager), Königsstein, Zwotenthal, Feldberg „Haus am See“ und „Waldhaus“ sowie Kinderferienlager in Fasendorf waren im Angebot. Weitere Urlaubsunterkünfte gab es in der Bungalow-Siedlung in Waldenburg und fünf Wohnwagen in Töpchin. Angemietete Ferienunterkünfte waren in Sellin, Binz, Großzicker und Nienhagen. Ein Urlaubsaustausch mit Ungarn und der Tschechoslowakei waren in der Belegschaft sehr beliebt.

Es ist deshalb heute noch unverständlich, dass ein solcher Betrieb mit der modernsten Technik nicht mehr existiert. Unter den Namen „Palla Creativ“, als Tuchfabrik auf Sulzer Webmaschinen mit eigener Aus-

rüstung im Sortiment „Berufsbekleidung“ wurde die Produktion fortgesetzt. Am 31. Dezember 2012 schloss auch dieser Betrieb.

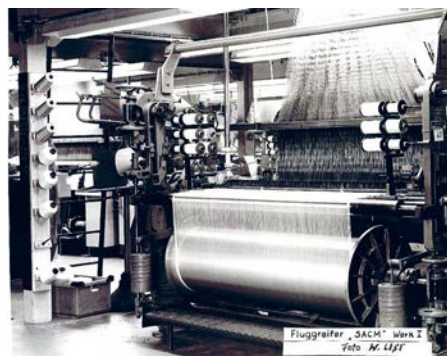
Von der Treuhand wurde die Palla stillgelegt bzw. abgewickelt. Dabei hat es nicht nur unseren Betrieb, sondern viele Betriebe der unterschiedlichsten Industriezweige betroffen. Den vielen fleißigen, hochqualifizierten Textilarbeitern sagen wir für ihre jahrzehntelangen fleißigen Arbeiten, meist im Dreischichtbetrieb, ein „Großes Dankeschön“ für ihre Tätigkeit.

Wolfgang List



Veredelungsmaschine

Foto: W. List



Fluggreifer

Foto: W. List

Textilwerke Palla Glauchau – Werk II/1 – Strickerei Egghalde

Dem Modetrend der Bekleidungsindustrie in den 1960er Jahren folgend, wurde auch in der DDR mit der Produktion von Großrundgestriicken begonnen und im VEB Textilkombinat Cottbus die ersten Maschinen 1969 aufgestellt und unter dem Markennamen „Präsent 20“ Gestricke aus 100 % Polyester produziert. Daraus wurden Anzüge, Kostüme, Tischdecken usw. gefertigt. Wegen der neuen Herstellungstechnik, der Geschwindigkeit der Produktion und der Qualität des Erzeugnisses wurden diese als „Weltspitzenzeugnis“ gefeiert. Das Kombinat Wolle und Seide wollte nicht nachstehen und Anfang der 1970er Jahre erfolgte im VEB Textilwerke Palla die Umgestaltung von Webereibereichen in Meerane, Wilhelmstraße (52 Maschinen) und Poststraße (48 Maschinen) zu Strickereien.

In Glauchau wurde das Webereiwerk IV (ehemals Fa. Hans Franz) Egghalde für die Umstrukturierung vorgesehen und 1974 – nach Neugestaltung mit Parkettfußboden, Pflanzenbecken und einem Wandbild – mit 70 Großrundstrickmaschinen Fabrikat Textima, (48 Maschinen Multicomet 18 E; 12 Maschinen Mul-

tikarat 20 E und 10 Maschinen Multipiquè 28 E und später noch 1 Multipiquè 40 E) für die Produktion von Maschenstoffen aus Polyesterseide texturiert (PE-S-t) garntfarbig für uni und jacquardgemusterte Gestricke und in den Feinheiten 5 und 7,6 PE-S-t Seidenjersey für die Stückfärbung eingerichtet.

Es erfolgten im Bereich Forschung und Entwicklung ständige Weiterentwicklungen bis hin zu Maschenstoffen in vielen Kombinationen (Mischgestricke mit Effektgarnen) und Feinheiten für die Bekleidungsindustrie, z. B. Gestricke mit Seidencharakter, die dem Erzeugnis einen weichen, reinseidenen Griff und textilen Fall verliehen und außerdem atmungsaktiv waren. Die Erzeugnisse waren pflegeleicht, knitterarm und langlebig. 1986 erhielten der VEB Textilwerke Palla gemeinsam mit dem VEB Elegant Erfurt gleich zweimal die begehrte Leipziger Auszeichnung „Messegold“. Einmal für „Jersey-Crash“, einem Erzeugnis mit reliefartiger Oberfläche, das zu einer modischen Freizeitkombination verarbeitet wurde, und für „Jersey-Plissee“, einem leichten Strickstoff mit plastisch aufgeworfenen Querfalten, vom Modehaus Altenburg zu einem festlichen Ensemble gestaltet.

Bis zur Stilllegung des Werkbereiches II/1 im Jahre 1990 wurden täglich ca. 30.000 Quadratmeter Großrundgestrick im Drei-Schicht-Rhythmus hergestellt. 95 Mitarbeiter waren für eine reibungslose Produktion tätig, davon 54 in der Produktion (14 Meister, 39 Stricker, ein Maschinenpfleger), neun im Garnlager/Transport, 14 bei der Warenschau/Versand, vier in der Küche, elf Handwerker/Heizer/Pförtner und die Werkbereichsleitung mit drei Mitarbeitern.



Großrundstrickmaschine Fabrikat Textima

Foto: U. Müller

1991 erfolgte die Rückübertragung der Immobilie an die Familie Franz. Bis zum Abriss am 28. Februar 2010 stand die Industriebrache leer. Vandalismus machte sich breit und die „Egghalde“ war eines von acht Gebäuden, das auf der Abrissliste der Glauchauer Verwaltung stand. Ein ausführlicher Bericht über die Egghalde erschien bereits im Stadtkurier Nr. 09/2012.

Ute Müller

Glauchau im Internet:
www.glauchau.de



Seniorenakademie gut besucht

Erste Veranstaltung stieß auf großes Interesse

Kundenkarten, um Punkte zu sammeln oder Rabatte zu erhalten – wer von uns hat sie nicht? Dabei kann durch die Nutzung dieser Karten durch den Handel Datenaustausch betrieben und Wissen über unsere Gewohnheiten erlangt werden.

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau hat daher das Thema „Der gläserne Kunde – Datenspuren und personalisierte Werbung“ als Start für eine kostenlose Vortragsreihe der Seniorenakademie gewählt und lud für den 3. März 2020 ein. Das Thema schien tatsächlich zu bewegen, mehr als 30 Interessenten waren gekommen.

Elke Köhler, die Vorsitzende des Glauchauer Seniorenbeirates, freute sich über den regen Zulauf und begrüßte die Gäste. Als Referentin stand Kristin Schreiter von der Verbraucherzentrale Sachsen, Projekt Wirtschaftlicher Verbraucherschutz, zur Verfügung.

Die nächsten Termine sind:

- 26. März 2020 Internetbanking, Einkaufen im Internet, mobiles Bezahlen
- 22. April 2020 Nachlass digitaler Daten - was geschieht mit meinen Daten, wenn ich mich nicht mehr selbst darum kümmern kann?
- 29. Mai 2020 Aktuelle Abzocke-Tricks, Haustürgeschäfte, Schlüsseldienste, Gewinnmitteilungen etc.
- 25. Juni 2020 (Thema ist noch in Vorbereitung)

Veranstaltungsort:

Multifunktionsraum des „Deutschen Hauses“, Schulplatz 1



Die Mitglieder des Glauchauer Seniorenbeirates und Kristin Schreiter (3.v.l.) zu Beginn der Veranstaltung.



Der Saal des Multifunktionsraumes am Schulplatz 1 war bis auf den letzten Platz gefüllt. Fotos: Stadt Glauchau

„Hab ein AUGER auf dein HERZ“



Das Motto des Präventionsprojekts Skipping Hearts „Mit kleinen Sprüngen viel erreichen“, mit dem die Deutsche Herzstiftung an die Schulen geht, brachte die Viertklässler der Sachsenalleeschule ins Schwitzen. Die Klasse 4b erlebte einen 90-minütigen Workshop, in dem die Kinder zahlreiche Sprungvariationen allein, zu zweit oder in der Gruppe erlernten.

Vor den Augen der zweiten, dritten und vierten Klassen präsentierten die Jungen und Mädchen mit viel Freude, wie vielfältig Seilspringen sein kann. Am Ende durften auch die Mitschüler die neonfarbenen Seile ausprobieren und sich vom Skipping-Fieber anstecken lassen.

Ziel ist es, die Kinder mit Spaß zu mehr Bewegung zu motivieren und durch ein gutes Herz-Kreislauf-Training zur Gesundheitsvorsorge beizutragen.

C. Porstmann

Fachverantwortliche Sport der Sachsenalleeschule Grundschule



Glauchauer Geschenk
Gutschein

Neu mit 3 Jahren Gültigkeitsdauer

In mehr als 60 Innenstadtgeschäften einlösbare.
Erhältlich in der VR-Bank Glauchau & im Spar-Land.

Anzeige

Ankauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
 Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76-0

Niederlassung Zwickau
Reichenbacher Str. 79b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76-0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



Im Monat März in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 04. März 2015 übergab die bisherige Pächterin der Esso-Tankstelle an der Austraße, Anett Weise, nach 20 Jahren den Staffelstab an Galip Aslan. Nach einem Döner-Imbiss in Bautzen übernahm er nun die Tankstelle.

Am 10. März 2015 war in der Freien Presse zu lesen, dass es ein recht schwieriges Unterfangen sei, den Gondelbetrieb auf dem Gründelteich zu verpachten. Randalierer beschädigten immer wieder Boote und die schwache Auslastung im letzten Sommer waren Gründe zur Beendigung des Pachtverhältnisses des bisherigen Pächters.



Am 12. März 2015 hatte die Neptun-Figur auf dem Gründelteich keine Chance auf Restaurierung. Sie wurde im Lapidarium des Glauchauer Museums Schloss Hinterglauchau eingelagert. Für die Anfertigung einer neuen Figur gab es noch keine Entscheidung und keine finanziellen Mittel.

Vor 10 Jahren

Am 04. März 2010 war über die Pläne für den alten Websaal an der Ecke Schlachthofstraße/Thomas-Mann-Straße in der Freien Presse zu lesen. Die Stadt Glauchau als Eigentümerin möchte mit Hilfe von Fördermitteln das Gebäude abreißen und anschließend die Fläche revitalisieren.

Am 11. März 2010 rührten die Fernsehköche des Senders Vox in den Kochtöpfen des „Wettiner Hofes“ kräftig um. Ihr Auftrag war die Belebung der sächsischen Stuben. Einen Monat später wollten sie wiederkommen und schauen, ob ihre Tipps umgesetzt werden konnten.



Am 16. März 2010 begann die Frühjahrsbepflanzung in den Beeten und Blumenkübeln der Stadt mit Tulpen, Stiefmütterchen und Tausendschön. Dafür verantwortlich war die Gärtnerei der Glauchauer Berufsförderung mit Marina Giron als Leiterin.

Am 30. März 2010 ging der Abriss der ehemaligen Förderschule Am Graben nicht ohne Preiserhöhung über die Bühne. Aus der Zeit der industriellen Nutzung stammte der belastete Bauschutt, mit dem die Keller verfüllt waren.

Vor 15 Jahren

Am 03. März 2005 erregte in Voigtlaide ein Feuerlöschteich die Gemüter. Bei Bauarbeiten wurde vor einigen Jahren ein Rohr, das den Wasserüberlauf des Teiches aufnahm, entfernt. Seitdem lief der Teich bei starker Schneeschmelze über und ergoss sich auf angrenzende Grundstücke und die Straße.

Am 05. März 2005 nahm vor sechs Jahren die C-Punkt-Gemeinde, abgelöst von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, an der Marienstraße ihre Arbeit auf. Ihr Ziel sind Menschen, die noch nie etwas von Gott gehört haben. So gab es einen Gottesdienst „Extra“ für Außenstehende und einen „Intensiv“ für die Gemeindeglieder.



Foto: Uwe Weller

Am 18. März 2005 wurde vom Glauchauer Friedhof an der Lichtensteiner Straße eine Christusfigur gestohlen. Sie war am Grabstein befestigt und wurde herausgerissen. Der Sachschaden war nicht so hoch wie der ideale Schaden für die Hinterbliebenen. Die Polizei ermittelte.

Am 22. März 2005 trat im Gesauer Bürgerverein der bisherige Vereinsvorsitzende Rolf Scheurer zurück und gab seinen Posten an Angelika Rothert ab. Der 2001 gegründete Verein mit knapp 70 Mitgliedern hat sich die Wiederbelebung der Turnhalle zur Aufgabe gemacht.

Vor 20 Jahren

Am 03. März 2000 genehmigte vor 62 Jahren der damalige Wirtschaftsminister von Sachsen das Anlegen von Absetzbecken für den Zellosoeschlamm des Glauchauer Spinnstoffwerkes. Damit begann die Zeit des „Miefes“ über Glauchaus Osten. Im September 2000 werden die Arbeiten „Stilllegung der Absetzbecken“ beendet sein, die aus den stinkenden Becken eine geruchsfreie versiegelte Fläche machten. Allerdings waren dafür über 5 Millionen Mark nötig.



Am 10. März 2000 konnten die Glauchauer entscheiden, ob ihnen das Modell des Brunnens auf dem Marktplatz gefällt. Auch der Stadtrat und Künstler der Region gaben ebenfalls ihr Urteil ab.

Am 11. März 2000 wurde auf den bevorstehenden Frühjahrsputz in Glauchau in der Freien Presse hingewiesen. An den Wegen der Mittelstadt und im unteren Teil von Glauchau liegt meist besonders viel Müll.

Vor 25 Jahren

Am 03. März 1995 fand in der Schachsportstätte in der Plantagenstraße 10 das 6. Blitzturnier statt, an dem sich jedermann beteiligen konnte. Das Startgeld betrug 2 Mark. Dem Sieger winkten eine Flasche Sekt und 12 Punkte für die Jahreswertung.



Die Villa, Plantagenstraße 10, gehörte einst Otto Boelbeck und wurde 1883/1885 im Stil der Spätrenaissance mit Giebelstufen und barocken Elemente erbaut.

Am 07. März 1995 wurden im Schlosspark Ulmen gefällt, was zu einer Anfrage im Stadtrat führte. Der Stadtgärtner Kanis führte aus, dass die Bäume zum Teil von innen her faul waren und zu einer großen Gefahr für die Paul-Geipel-Straße wurden.

Am 14. März 1995 zog die Förderschule Am Graben weg und das alte Haus unterhalb des Schlosses wurde abgerissen.

Am 24. März 1995 begann der Abriss der Kinderkaufhausruine an der Brüderstraße. Der mdr filmte für die Ausgabe des Sachsenspiegels das Geschehen und führte Gespräche mit den Geschäftsführern von Inwo und GIP.



Am 27. März 1995 beging der Männerchor Glauchau-Rothenbach sein 135-jähriges Bestehen mit einem Konzert im „Grünen Baum“. Ein Blättern in der Geschichte des Vereins gehörte dazu. Auch wurde eine neue Fahne geweiht, da die alte nicht mehr repräsentativ war. Viele Gäste brachten musikalisch ihre Grüße dar.



Das Foto aus dem Jahr 2000 zeigt den Männerchor. Foto: Rothenbacher Männerchor



Vor 50 Jahren

Am 04. März 1970 sprach der Kandidat für den Kreistag, Dr. Gruner, in der HO Gaststätte „Fritz Reuter Eck“ über Herz- und Kreislaufkrankungen und deren Verhütung und Behandlung. Aber auch die Entwicklung des Gesundheitswesens in unserem Kreis kam zur Sprache und die Kandidaten zum Kreistag und zur Stadtverordnetenversammlung stellten sich den Wählern vor.

Am 12. März 1970 war die Anzeige in der Freien Presse zu lesen: „Besuchen Sie die Fachgeschäfte von HO und Konsum: Ab Montag erhalten Sie auf Teilzahlung Waschautomaten von 1.450 bis 2.950 Mark mit Anzahlungsbeträgen zwischen 145 Mark für kinderreiche Familien sonst bis zu 450 Mark.“

Am 19. März 1970 schrieb die Jungreporterin Claudia Röhner in der Freien Presse über die Hausgemeinschaft der Karl-Marx-Straße 18 (heute Wettiner Straße) an der Ecke zum Gärtnerweg. „Schon bei den Arbeitseinsätzen beim Bau des Hauses lernten sich die jungen Männer und Väter kennen. Daraus entstand eine ganz tolle Hausgemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützte und half. Gemeinsam werden die Bewohner des Hauses am Sonntag zur Wahl gehen und die Kandidaten der Nationalen Front wählen.“

Vor 75 Jahren

Im März 1945 häuften sich die Überflüge der amerikanischen und englischen Flugzeuge. Drei bis vier Mal pro Tag ertönten die Sirenen und riefen die Bewohner der Stadt dazu auf, im Keller Schutz zu suchen.

Weitere gedruckte Zeitzeugnisse standen für die Zeit leider nicht zur Verfügung.

Vor 100 Jahren

Am 01. März 1920 berichtete die Glauchauer Zeitung von den Geschehnissen vor 50 Jahren. An jenem 01. März 1870 wurde bei heiterstem Himmel zum zweiten öffentlichen Karneval eingeladen. Der Festumzug durch die Stadt glich einem Wogen und Treiben auf den Straßen, wie es manche Großstadt nicht besser bieten konnte. Vom Wehrdigt über Haupt- und Nebenstraßen nahm man Aufstellung auf dem Marktplatz, um dann erneut zum Wehrdigt und zur Hammerwiese zu laufen.

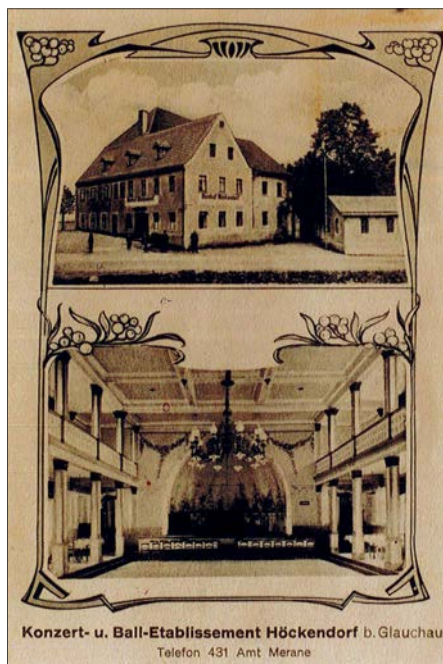


Fabrik an der Egghalde

Am 02. März 1920 wurde wiederholt in der Fabrik von Taschs Nachfahren an der Egghalde eingebrochen und Waren (unappretierte handgewebte Damenkleidstoffe) in beträchtlichem Wert entwendet. Nun setzte die Firma eine Belohnung aus, um die Ware wieder herbei zu schaffen und die Täter der Bestrafung zuzuführen.

Am 04. März 1920 verkaufte der Bäckermeister Richard Goldammer an der Sonnenstraße 16 seine Bäckerei an Hermann Schenke. Er versicherte, dass er das Vertrauen der bisherigen Kunden, die lange Jahre bei seinem Vorgänger kauften, mit schmackhafter Ware bedienen wolle.

Am 10. März 1920 fand eine Versteigerung des Gasthofes „Höckendorf“ statt, da er abgerissen werden sollte. Alles was sich im Gasthof befand, war gegen Höchstgebot und Barzahlung versteigert worden.



Konzert- u. Ball-Etablissement Höckendorf b. Glauchau
Telefon 431 Amt Merane

Am 11. März 1920 erlebte das Frühlingswetter der letzten Wochen einen Umschwung und brachte eine dünne Schneedecke. Nach den meteorologischen Aufzeichnungen war es seit 40 Jahren in Deutschland das wärmste Frühjahr und nur 1860 wurde ein ähnlich warmer Februar vermeldet.

Am 12. März 1920 eröffnete Hans Meyer in der Hirschgrundstraße 55 ein Geschäft der Dreherei und Reparaturwerkstatt und will sämtliche Maschinen und Armaturen reparieren. Für seine prompten Ausführungen der Aufträge bat er um günstigste Unterstützung.

Am 16. März 1920 machten die politischen Vorgänge in Deutschland auch vor Glauchau nicht Halt. Die vereinigten Arbeiterparteien verlangten für diesen Tag von Julius Pickenhahn vom Verlag der „Glauchauer Zeitung“, nur den amtlichen Teil und den Inseratenteil erscheinen zu lassen. Allerdings existiert daneben auch die entsprechende Zeitung mit Artikeln wie „Die Vorgänge im Reich“ und später „Die Vorgänge in Glauchau“. Schwer verständlich sind die Geschehen bei der Demonstrationsversammlung auf dem Marktplatz, der ein Demonstrationszug folgte und eine außerordentliche Stadtverordnetenversammlung. Dabei ging es auch darum, dass Bürgermeister Brink die schwarz-weiß-rote Fahne hissen ließ, was zur „alten Zeit“ mit König und Kaiser gehörte. Nach Gesprächen und der Einleitung eines Disziplinarverfahrens bat Bürgermeister Brink um die Beurlaubung bis auf

Weiteres. Die Geschäfte führte sein Stellvertreter Dr. Otto Schimmel.

Am 17. März 1920 gab der Aktionsausschuss unter Sachse, Nagler und Müller den Bürgern und Einwohnern von Glauchau bekannt, dass eine Clique alten Schlages versuchte, die Regierung an sich zu reißen. Das war das Signal zu einer Gegenrevolution der gesamten Arbeiterschaft aller politischen Richtungen. Die Glauchauer wurden gebeten, Ruhe und Ordnung zu bewahren damit es nicht zum Blutvergießen wie in Dresden mit Toten und Verletzten kommt. Immer wieder las man von Berichten, dass die Ausgabe, aber auch die Abgabe von Waffen erfolgte.

Am 21. März 1920 wollte der Aktionsausschuss in einer großen öffentlichen Einwohnerversammlung auf dem Schützenplatz einen Vollzugsrat wählen lassen. Dagegen erklärten die bürgerlichen Parteien, dass dies ungesetzlich sei und dem Abkommen vom 18. März 1920 widerspricht. Damit würde nur die Einwohnerschaft von Glauchau beunruhigt.



Im Hintergrund Schützenhaus mit Schützenplatz.

Am 28. März 1920 lud die Kommunistische Partei Deutschlands zu einer großen öffentlichen Massenversammlung in den „Lindenhof“ ein. Das Thema war die politische Lage in Glauchau und im Reich.



Am 28. März 1920, einem Palmsonntag, wurden in Glauchau 270 Knaben und 226 Mädchen konfirmiert. Der größere Teil erhielt den Segen in der Georgenkirche, der kleinere Teil in der Lutherkirche.

Am 30. März 1920 wurde in der Glauchauer Zeitung der geehrten Einwohnerschaft von Glauchau bekannt gegeben, dass die Alteisenhandlung Morgner nicht mehr in der Nicolaistraße 1 anzutreffen sei, sondern in der Gartenstraße 1, Ecke Augustusstraße (heute Prof. Dr. Hüttel-Straße/Ecke Agricolastraße). Angenommen wurden Alteisen, Lumpen, Knochen und Metalle zu höchsten Tagespreisen.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv





STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck
 Theaterstraße 39 Tourist-Information
 08371 Glauchau Theaterservice
 Tel.: 03763/2421 Markt 1
 Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555
 Servicetelefon: 0175/2913794

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!

E-Mail: stadttheater@glauchau.de

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

Programm im März/April



Freitag, 20.03.2020, 16:00 Uhr
Theater Liberi „Schneewittchen – das Musical“
 Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank. In seinem neuesten Musical-Highlight „Schneewittchen“ entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland.

Samstag, 21.03.2020, 19:30 Uhr
5. Glauchauer Lachnacht mit Ole Lehmann, Ausbilder Schmidt, Hennes Bender, Jacqueline Feldmann, Roger Stein und Special Guest: Zärtlichkeiten mit Freunden

Es wird wieder gelacht! Es wartet ein fantastischer Mix aus Kabarett und Comedy auf Sie! Die Moderation des Abends übernimmt auch diesmal wieder der charmante Ole Lehmann, der die Glauchauer Lachnacht bereits zum 5. Mal moderiert. Zu diesem Jubiläum hat er nicht nur vier Gäste mitgebracht, sondern auch noch als Special Guest die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden.



Ausbilder Schmidt, Hennes Bender, Jacqueline Feldmann und Roger Stein waren bereits bei vorherigen Lachnächten zu Gast in Glauchau und haben das Publikum zum Lachen gebracht. Für dieses Mal haben alle neue Nummern im Gepäck und kommen damit gern wieder zurück ins Stadttheater.

Mittwoch, 25.03.2020, 19:00 Uhr
Begabte Schüler der Kreismusikschule „Clara Wieck“ im Konzert

Freitag, 27.03.2020, 19:30 Uhr
Stefan „das Eich“ Eichner spielt Reinhard Mey
 „Sie hören viel Reinhard Mey oder? Die Gitarre und die Art der Texte erinnern mich sehr daran - wunderbar!“. Diese und ähnliche Fragen bekommt Stefan Eichner, besser bekannt als „Das Eich“, nach seinen Konzerten immer wieder zu hören.

Nicht von ungefähr, denn in der Tat ist der Franke ein Liebhaber der Chansons von Deutschlands bekanntestem Liedermacher und hat sein Gitarrenspiel größtenteils mit Liedern von Reinhard Mey gelernt und verfeinert. Jetzt hat sich Stefan Eichner einen Wunsch erfüllt und ein abendfüllendes Reinhard-Mey-Chanson-Programm zusammengestellt. Der Künstler beschreibt den Abend so: „Reinhard Mey ist einzigartig, nicht zu kopieren und darum soll es an diesem Liederabend auch nicht gehen. Vielmehr ist es eine Hommage, ein Streifzug durch über vier Jahrzehnte seines Schaffens.“



Sonntag, 29.03.2020, 17:00 Uhr
Ronny Weiland „Lieder vom Wolgastrand“
 Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff. Seine Ausnahmestimme mit dem mächtigen Bass wird oft mit der Stimme von Ivan Rebroff verglichen. In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen. Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich von Schlager über Klassik, Musical, Volksmusik bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er seine Zuhörer mit neuen Facetten.



Dienstag, 31.03.2020, 10:00 Uhr
Figurentheater „Rapunzel“
 Figurentheater mit viel Musik, tollen Sounds und schönen Liedern für wache Kinder und muntere Erwachsene. Lustig und charmant, handfest und poetisch wird das Grimmsche Märchen von Rapunzel gespielt, erzählt, gesungen und kommentiert.

Samstag, 04.04.2020, 19:30 Uhr
die feisten „Junggesellenabschied“
Die Veranstaltung ist ausverkauft.

Sonntag, 05.04.2020, 17:00 Uhr
Musicalgala mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
 Unter der Leitung von Dorian Keilhack gastieren die Vogtland Philharmonie und zwei Gesangssolisten und präsentieren u.a. Ausschnitte aus „Chicago“, „König der Löwen“, „Das Phantom der Oper“, „Miss Saigon“, „Cats“ und vielen mehr. Zu erleben sind die junge Sopranistin Jeannette Wernecke, die schon mehrfach das Publikum bei Konzerten verzauberte und Popsänger Tom Luca, der u. a. als Björn zum Cross-Over-Großprojekt „ABBA Tribute in SYMPHONY“ mit der Philharmonie auf der Bühne steht und in verschiedenen Bandformen aktiv ist.

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder 2421 bzw. im Stadttheater unter E-Mail stadttheater@glauchau.de.



Die Vogtland Philharmonie vor der Vogtlandhalle Greiz



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

Ausstellung:

Hirofumi Fujiwara, Karlsruhe
„You're my Utopia“
Skulptur/Plastik
bis 19. April 2020

Vorschau:

Peggy Stahnke
„Körpergeschichten“
Fotografie
vom 23. April bis 07. Juni 2020
Eröffnung am 23. April 2020, 19:00 Uhr

Foyer des Ratssaales: Schülerinnen und Schüler des Georgius-Agricola-Gymnasiums stellen aus
„Alles voller Träume“
bis 24. April 2020

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Montag nach Vereinbarung
Dienstag – Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

Glauchauer Villenviertel neu erleben



Begeben Sie sich auf einen Rundgang durch eines der schönsten Stadtviertel in Glauchau, kommen Sie mit auf eine Führung durch das Villenviertel!

Ab dem ausgehenden 19. Jahrhundert wurden zwischen Martini- und Plantagenstraße zahlreiche Villen im Stil des Spätklassizismus und der Neorenaissance erbaut. Sie waren Ausdruck eines wirtschaftlichen Aufschwungs, vor allem in der Textilbranche und zeugen noch heute von der damaligen Bedeutung Glauchaus, auch über die Grenzen von Sachsen hinweg.

„Stadtführung durch das Glauchauer Villenviertel“

am 04.04.2020, 14:00 – 16:15 Uhr

Treffpunkt: Schlossplatz, Infotafel

Entgelt: 5,50 EUR

Weitere Informationen sowie Anmeldung möglich bei der Volkshochschule Zwickau unter Tel.: 0375/4402 23801
Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Patrick Schulze
Leiter
Volkshochschule Zwickau

VERANSTALTUNGSPLAN 2020



Sa., 04. April

Quartett „Meeting in April“ Thüringen
Songwriter-Pop-Jazz
20,00 € p.P.

Sa., 16. Mai

„Kabarett Fettnäppchen“ Gera
Eva-Maria Fastenau & Partner
25,00 € p.P.

Sa., 20. Juni

Quartett „Andi's Bluesorchester“
Peißenberg
Boogie & Ragtime
22,50 € p.P.

Sa., 29. August

Quartett „Spanish Mode“ Leipzig
Ayayay! Tango, Bossa Nova, Milonga ...
25,00 € p.P.

Sa., 10. Oktober

„Wolfgang Kalb“ Hirschaid
Fingerpicking Bottleneck - Blues
18,50 € p.P.

Sa., 14. November

Duo „Katiju“ Dresden
leidenschaftlicher Gesang - kunstvolles Gitarrenspiel
22,50 € p.P.

(Angaben ohne Gewähr)

KULTurgewächshaus Glauchau e.V.

Wir freuen uns auf Sie!

Nur begrenzte Platzzahl! Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Tickets an der Abendkasse oder

Tel. 03764-539498 Funk 0177-3217354 www.daskULTurgewachshaus.de

Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr

Dein Engagement für Vielfalt und Miteinander gesucht!

Peer Training Sachsen sucht Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben, sich zur Trainer*in für Vielfalt und Miteinander ausbilden zu lassen.



Euch ist ein respektvolleres Miteinander wichtig? Ihr habt keine Lust auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung? Ihr wollt euch aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Gewalt und Rassismus engagieren?

Dann seid ihr genau richtig beim Peer Training Sachsen, einem Programm der Sächsischen Jugendstiftung, was sich an Jugendliche im Alter von 13 – 19 Jahren richtet.

Wir sind auf der Suche nach sächsischen Schüler*innen, die Lust haben, sich zum*zur Peer Trainer*in ausbilden zu lassen. Als Peer Trainer*in lernst du die angesprochenen Themen zu bearbeiten, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Ihr habt außerdem die Möglichkeit, viele andere engagierte junge Menschen aus Sachsen kennenzulernen und euch zu vernetzen.

Die nächste Ausbildung findet an zwei verlängerten Wochenenden statt:

30. April – 03. Mai Ausbildungswochenende I (Jugendherberge Chemnitz)
28. Mai – 31. Mai Ausbildungswochenende II (Jugendherberge Bad Lausick)

Im ersten viertägigen Ausbildungsblock werden die Themen Diskriminierung, Vielfalt, Gender und Identität behandelt. Im zweiten Ausbildungsblock lernst du Moderationstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennen. Danach bist du fit für deinen ersten Einsatz, kannst selbst Workshops planen und zu zweit in Schulen durchführen. Die Teilnahme an beiden Ausbildungsblöcken ist erforderlich.

Neben einem spannenden Programm sind für euch Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenlos. Anmeldungen sind unter <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/peertraining> möglich.

Felicitas Koch
Programmleiterin Peer Training Sachsen
Sächsische Jugendstiftung



EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26
 Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung • Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
 oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
 und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

25 Jahre Jubiläum
 25 % Rabatt auf Speisen und Getränke
 am 2.4.2020

Eiscafé im Ratshof

Markt 1
 08371 Glauchau
 Inhaber: Andreas Glnnow

*Vielen Dank für Ihre Treue
 und das Vertrauen in uns!*



**KINDERWAGEN
 MAXE** Ständig über
 300 Modelle zur
 Auswahl, alle
 sofort zum
 Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
 Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
 (100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
 04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen • Sportwagen
- Korbwagen • Buggies
- Zwillingswagen • Babyschalen
- Geschwisterwagen • Autositze
- Wannewagen • Zubehör



Gegründet 1880
Tischlerei und Glaserei

Willy LANGE Nachf.

Maßgefertigte Möbel • Einbauschränke
 Türen • Fenster
 Verlegen von Laminat und Fertigparkett
 Reparatur von Fensterbeschlägen
 Verglasung aller Art

Inh. Tischlermeister Bastian Lange • Theaterstraße 54 - 55 • 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 / 2535 oder 488672 • www.lange-holzwurm.de



für DAMEN

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
 Braut- & Festmoden


Johannisplatz 1
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für HERREN

Männermode
Prantl
 elegant & sportiv

Schloßstraße 12
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

*... festliche Garderobe
 in Glauchau*





BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

Inter-Glas
GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

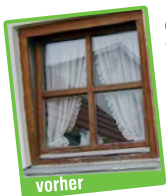


Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

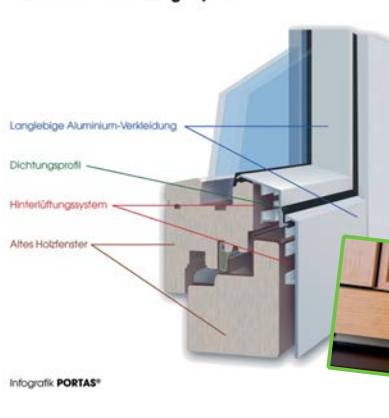
Clever renovieren: Holzfenster nie mehr streichen! Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!

Wertbeständige Fensterrenovierung - Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden



(epr) Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltungsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Und zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist Portas hat eine geeignete Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen geeignet ist: das wartungsfreie Aluminium-Verkleidungssystem. Dieses jahrzehntelang bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden. Dabei werden die wertvollen Holzfenster auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt und erhalten. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Aluminium-Verkleidungs-System



Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.



Mehr unter www.portas.de.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

☎ www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



Das Beat Archiv informiert

Der Glauchauer Beatlesfanclub traf sich im Februar, um an den Musiker Tony Sheridan zu erinnern. Durch ihn und seine LP „My Bonnie“ (die BEATLES waren seine Begleitband) begann die Karriere der THE BEATLES.

Edmund Thielow
www.beatarchivgc.de



Die Glauchauer unterirdischen Gänge

Der historische Stadtkern Glauchaus bewahrt nicht nur über der Erde Sehenswertes, sondern auch darunter. Die unterirdischen oder auch Dienerischen Gänge in der Theaterstraße 34b sind echte Sehenswürdigkeiten Glauchaus. Sie sind manchmal mystisch, spannend, aufregend oder auch gruselig. Jedes Jahr kommen hunderte Besucher. Auch in diesem Jahr öffnen wir sie wieder für die Öffentlichkeit.

Führungen werden an folgenden Terminen angeboten:

- 27.03.2020 18:00 – 21:00 Uhr
- 08.05.2020 18:00 – 21:00 Uhr

- 18.07.2020 14:00 – 17:00 Uhr
- 09.10.2020 18:00 – 21:00 Uhr
- 28.11.2020 14:00 – 17:00 Uhr

Die Führungen dauern jeweils ca. 1 Stunde.

Ansprechpartnerin des Fremdenverkehrsvereins „Schönburger Land“ ist Barbara Kümmer, welche unter der Telefonnummer 03763/14491 oder unter der E-Mailadresse b.kuemmer@t-online.de zu erreichen ist.

Fremdenverkehrsverein Schönburger Land e. V.



C-Punkt FeG + Glauchau

Angeboten werden:

- gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer
- Spielsachen für drinnen und draußen
- Umstamdsmode
- Babyzubehör (z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Badewannen, Babyphones, Flaschenwärmer, Tragehilfen, usw.)
- Großartikel (z.B. Wickeltische, Laufgitter, Hochstühle, Kindermöbel usw.)

Kinder-Kleider-Börse

Sind Ihnen die zu klein gewordenen Kindersachen zum Wegwerfen auch zu schade? Dann bessern Sie doch Ihre Familienkasse auf. **Wir verkaufen für Sie!**

28. März 2020 | 9 - 12 Uhr

C-Punkt FeG Glauchau | Marienstraße 46 | 08371 Glauchau | Telefon (03763) 4099060
E-Mail: info@feg-glauchau.de | Bürozeiten: Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Foto: © phot.com

Ostern erleben! 23. März – 13. April 2020

Ausstellung mit Führung

Wir laden Sie zu einem Ausstellungsparcours ein, der Ihren Schülern und Schülerinnen die Geschehnisse der **Passions- und Ostergeschichte** erlebbar macht. **Mit allen Sinnen** werden die Teilnehmenden in die Stadt Jerusalem versetzt. Sie erleben, welche Tischnsitzen herrschten, feiern gemeinsam das Passamahl und hören die biblischen Geschichten der Leidensgeschichte von Jesus Christus.

Jesus wird anfangs von vielen Menschen bejubelt. Nach und nach wenden sich die Menschen jedoch von ihm ab. Bis er letztlich auch von seinen Freunden verraten und verlassen wird. Doch die darauffolgende Hinrichtung Jesu ist nicht das Ende!

Erleben Sie die spannenden und folgenreichen Ereignisse aus dem Jahr 30 n.Chr.!



Führungsdauer

Wir bieten Ihnen Führungen an, die wir mit maximal **15 Personen** durchführen können. Eine Führung dauert **50 Minuten**. Eine zweite Gruppe kann 30 min versetzt mit einem zweiten Führer in den Parcours starten. Wenn Sie mit einer Gruppe von bis zu **30 Personen** kommen, dauert die Führung daher etwa **1 h 20 min**. Sollte Ihnen dieser Zeitrahmen nicht zur Verfügung stehen, melden Sie sich bitte dennoch bei uns. Wir versuchen mit Ihnen, eine gesonderte Lösung zu finden.

Zielgruppe

Ethik- und Religionsklassen der 1. bis 12. Klasse
Gruppen aus Berufsschule, Freiwilligendienst
Interessenten aus Vereinen

Zeitraum

Montag, 23. März bis Montag, 13. April 2020
Montag – Freitag: Führungen nach Absprache
Samstag und Sonntag: 14:00 – 18:00 Uhr
Am Osterwochenende (10. – 13. April):
Freitag, Samstag, Montag jeweils 14:00 – 18:00 Uhr
Ostersonntag geschlossen

Ort

„Haus der Begegnung“ der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
Achterbahn 13 in 08393 Meerane

Anfahrt

Buslinie 105, Haltestelle Chemnitzer Straße Fußgängerampel, über Windmühlenstraße zur Achterbahn, 2 min Fußweg

Parkplätze an der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, 08393 Meerane, 1 min Fußweg

Kosten

Spende vor Ort möglich

Anmeldung

Tel.: 0178/8252722
E-Mail: anmeldung@ostern-erleben-meerane.de

Mehr Informationen zur Ausstellung auf www.baptisten-glauchau.de.



Zur Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde:

Wir sind evangelische Christen, die ihre Wurzeln in der Reformationszeit haben. Die Freiwilligkeit des Glaubens hat in unserer Tradition eine große Bedeutung. So werden bei uns Menschen nur getauft, wenn sie dies selbst wünschen. Daher werden wir auch Baptisten (Täufer) genannt.



OSTERN ERLEBEN

23.03. - 13.04.
2020

ERLEBNIS:AUSSTELLUNG.

Was hat es mit Ostern auf sich? Ist es nur ein Fest, das wir einfach jedes Jahr wieder feiern? Ostereier verstecken, Geschenke suchen und ein Hase im Ostergras. Kann das wirklich alles sein? Finden Sie es heraus!

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG.

Montag - Freitag > für Gruppen:	Nach Absprache und Anmeldung unter: 0178 / 825 2722
Jeden Samstag und Sonntag:	14:00 - 18:00 Uhr
Zu Ostern > 10.04. - 13.04.2020	14:00 - 18:00 Uhr
	Führungen jeweils zu jeder vollen Stunde
Ostersonntag > 12.04.2020	Geschlossen

VERANSTALTUNGSORT.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Glauchau & Meerane
Achterbahn 13 / 08393 Meerane
»» www.ostern-erleben-meerane.de ««

Bürgerstammtisch

Unser nächster Bürgerstammtisch

findet am

24. März 2020, 18.00 Uhr im Sportlerheim „Eichamt“ (Glauchau, Zimmerstraße 1b) statt.



**GEBIETS
VERKEHRS
WACHT**
CHEMNITZER LAND e.V.

Herr Frenzel von der Verkehrswacht Chemnitzer-Land e.V. informiert an diesem Abend im Rahmen einer sogenannten „Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung“ über neue Gesetze und Regelungen im Straßenverkehr und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

*Aus organisatorischen Gründen wird um
Voranmeldung gebeten.*
Tel. 03763 777669 Email: stm-glauchau@web.de
Anschrift: Stadtteilmanagement Wilhelmstr. 2 08371 Glauchau




Nachwächter-Tour im Wehrdigt am Freitag, den 29. März 2019




Frau Grau schlüpft in die Rolle des Instruktor's und führt uns gemeinsam mit einem „Nachwächter aus dem Jahre 1888“ durch die Straßen und Gassen des Wehrdigts. Die **Nachwächter-Bezirke 7 und 8** werden durchstreift und kleine Überraschungen warten am Wegesrand auf den Nachwächter und seine Gäste!

Beginn: 19.30 Uhr
Treffpunkt: Am Fuße des Mühl-/Schlossberges - ehemalige Schlossmühle
Dauer: ca 2 Stunden
Kosten: 6,50 € pro Teilnehmer
Ende: an/in der ältesten noch bewirtschafteten Gaststätte Glauchaus



Bei diesem Rundgang sind keine Treppen oder Berge zu bewältigen!
Um Voranmeldung wird gebeten.
Karten erhalten Sie im
Stadtteilbüro Wilhelmstraße 2 in Glauchau
Zu den bekannten Öffnungszeiten:
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr, oder wenn die Tür offen ist!
Tel. 03763 777669 Email: stm-glauchau@web.de







Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau



Tag der offenen Tür und Berufsinformationstag Bau

Tombola
mit Sach- &
Erlebnispreisen
keine Nieten



Schulwett-
kampf
Geldpreise im
Gesamtwert von
450,- Euro*

**3. April 2020 (Fr), 10:00-16:00 Uhr
im ÜAZ Glauchau, Lungwitzer Straße 52, 08371 Glauchau**

- **Kennenlernen der Bauberufe**
 - Vorstellung der verschiedenen Bauberufe
 - Besichtigung der Ausbildungswerkstätten
 - Ausprobieren auf der Übungsbaustelle
 - Fahren mit dem Baumaschinensimulator
- **Ausbildungsplatzbörse**
- **Bau-Fotobox**
- **15 Uhr - Vorstellung Neubauvorhaben** mit historischem Ringofen
Architekt Jan Deusch (dvos)
- **Vorführ- und Mitmachaktionen** der Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land

* Die Klasse, aus der die meisten Schüler zu uns kommen, wird prämiert:
1. Platz: 200,- €
2. Platz: 150,- €
3. Platz: 100,- €
(Schülerausweis ist vorzulegen!)

Schüler, Eltern, Großeltern, Nachbarn und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

STARKE - DÄCHER ¹⁸⁸⁶

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de

Möckel & Kühn

Baufirma



Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärme gedämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain · Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de



Unsere Angebote vom 23.03. - 04.04.2020

Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz
(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 12x 0,7 l Spritzig / Medium / Sanft 4,99 (-,59 €/l) Pfand 3,30 €	 20x 0,5 l Hasseröder Pils / Export 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €
 12x 1,0 l Coca-Cola / Coke Light 9,99 (-,83 €/l) Pfand 3,30 €	 20x 0,5 l Oberdorfer Helles 14,99 (1,50 €/l) Pfand 3,10 €
 20x 0,33 l Watzdorfer Pils / Landbier 9,99 (+ Osterei) (1,51 €/l) Pfand 3,10 €	 20x 0,5 l Braustolz Pilsner 8,99 (-,90 €/l) Pfand 3,10 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

SPIELZEUG LAND
An die Luft!

Spiel-Ideen für Hof und Garten!
Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon
24 Stunden
03763-2111



Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pflid@kvgllauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt



TRAUMKÜCHEN

zum besten Preis!

...ganz nach Ihren Wünschen. **Da muss man hin!**

KÜCHEN PARADIES

Wehrstraße 13 - 08371 Glauchau - www.kuechenSparadies.de



VOLKSSOLIDARITÄT
EinwohnerSolidarität Glauchau / Pflegekorn - Einmalig 1,- €

Wir suchen
 Pflegefachkräfte
 und Pflegehilfskräfte
 (m/w/d)

Angerstraße 15
 08371 Glauchau
 Tel 03763 - 78 99 0
 info@vs-glauchau.de



ambulanter Pflegedienst
 Chemnitzer Str. 3,
 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de
www.pflege-pfefferkorn.de

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Pflegefachkraft, Pflegehelfer, HEP gesucht

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen und Tagespflege



**Chemnitzer
 Straße 1a**

26 WE mit 2 Räumen, Bad,
 Küche/Kochnische, Balkon,
 Gemeinschaftsraum,
 Tagespflege



**Chemnitzer
 Straße 1b**

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE
 mit 2 Räumen, Bad, Balkon,
 Küche/Kochnische,
 Gemeinschaftsraum, Tagespflege



**Chemnitzer
 Straße 3**

BW + Tagespflege,
 16 WE mit eigenem Bad,
 kleiner Balkon,
 Gemeinschaftsraum

Aktions-Verkauf unserer Vorführwagen & Tageszulassungen



36 Raten
99,- €

Anzahlung: 999,- €
 Schlussrate: 6.750,- €
 Barpreis: 9.999,- €

Renault Twingo Limited S Ce 75
 inkl. Klima, Radio, Elektrik-Paket u.v.m.

Renault Twingo S Ce 75, Benzin, 54 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,4; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4; CO2-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0 - 4,4; CO2-Emissionen kombiniert: 114 - 100 g/km; Energieeffizienzklasse: C - B



36 Raten
149,- €

Anzahlung: 1.700,- €
 Schlussrate: 7.699,- €
 Barpreis: 13.999,- €

Renault Clio Collection Tce 90
 inkl. Klima, Radio, Navigation u.v.m.

Renault Clio Tce 90, Benzin, 66 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO2-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Clio COLLECTION: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0 - 4,0; CO2-Emissionen kombiniert: 113 - 104 g/km; Energieeffizienzklasse: B - A



36 Raten
199,- €

Anzahlung: 1.999,- €
 Schlussrate: 9.813,- €
 Barpreis: 17.999,- €

Renault Captur Limited Tce 90 mit Deluxe-Paket
 inkl. Klima, Radio, Navigation, Elektrik- Paket u.v.m.

Renault Captur Tce 90, Benzin, 66 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO2-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur LIMITED: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 - 4,2; CO2-Emissionen kombiniert: 128 - 111 g/km; Energieeffizienzklasse: C - A (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007)

Bräutigam
 Autohaus
 Vertragshändler



RENAULT
 Passion for life

08371 Glauchau • August-Bebel-Straße 22 • Telefon 03763 / 5521



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

30.03.2020, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr c-fit Sportgruppe
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé
samstags, 18:00 Uhr Teentreff
22.03., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst u. Kidsprogramm + Roots for you

26.03., 19:30 Uhr Gebetsabend
27.03., 16:00 Uhr „aufregend anders“, DS-Selbsthilfegruppe
28.03., 09:00 Uhr Kinderkleiderbörse
02.04., 19:30 Uhr Gebetsabend
05.04., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst u. Kidsprogramm + Roots for you

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
21., 28.03., 19:15 Uhr Jugendtreff
22., 29.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
24.03., 19:30 Uhr Gebetsabend

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
22., 29.03., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
05.04., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
22.03., 11:00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre
24.03., 19:00 Uhr Passionsandacht
29.03., 11:00 Uhr Gottesdienst
05.04., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
22.03., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
24., 31.03., 19:00 Uhr Bibelgespräch
29.03., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst
05.04., 16:00 Uhr Jahreshauptversammlung, Kaffeetrinken ab 15:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
22., 29.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
25.03., 19:30 Uhr Gottesdienst
01.04., 19:30 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags, 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in Meerane
05.04., 08:45 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
22.03., 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Weidendorf
05.04., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
29.03., 14:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
montags, 19:30 Uhr Posaunenchor
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch in der LKG
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
bis 22.03., 19:30 Uhr Bibelwoche
22.03., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Kindergottesdienst
29.03., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
bis 22.03., 19:30 Uhr Bibelwoche in Niederlungwitz
29.03., 09:00 Uhr Gottesdienst

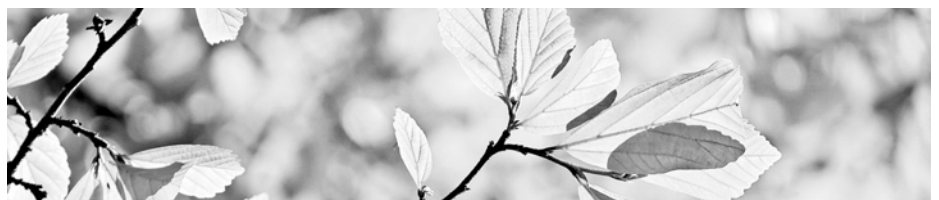
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
22.03., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
26.03., 14:30 Uhr Seniorenkreis
29.03., 10:00 Uhr gemeinsamer Lichtblickgottesdienst in der LKG
05.04., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis (1. und 2. Quartal)

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
22.03., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst
25.03., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff
27.03., 18:00 Uhr andacht.abend.brot
29.03., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
dienstags, 15:30 Uhr/16:45 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
24.03., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
25.03., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Vogel-nest“
29.03., 10:00 Uhr gemeinsamer Lichtblickgottesdienst in der LKG
31.03., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
01.04., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunkt-Zwölf, 30 Minuten Orgelmusik und Lesung
02.04., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
03.04., 18:00 Uhr Gemeindegebet
05.04., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst, anschließend Brunch
14:30 Uhr Gehörlosen- und Schwerhörigengottesdienst, Bibelstundenzimmer

Offene St. Georgenkirche:
Die St. Georgenkirche ist mittwochs von 12:00 bis 16:00 Uhr und samstags von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Führungen sind zu dieser Zeit oder zu anderen Zeiten möglich (Anmeldungen unter Telefon 03763/509316). □



Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im März besteht dazu Gelegenheit am Donnerstag, den **26.03.2020, von 14:00 – 19:00 Uhr**. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de. □

Fahrten des Ferkeltaxis

Textilstadt Großschönau mit einer exklusiven Fahrt über einen Teil von Böhmen



Am **09. Mai 2020** rollen unsere Triebwagen, auch liebevoll „Ferkeltaxi“ genannt, von Chemnitz Hbf. über Flöha, Freiberg und Dresden durch die Sächsische und Böhmischeschweiz über Decin, Ceske Kamenice und Varnsdorf nach Großschönau in der Oberlausitz. Vor Ort besuchen wir in der alten Textilstadt das „Damast und Frottiertmuseum“, wo man auf alten Maschinen noch sehen kann, wie Tafel- und Haushaltswäsche hergestellt wurde. Der Besuch des liebevoll eingerichteten Motorrad- und Technikermuseums gehört ebenso zum Programm wie eine mittägliche Stärkung vor Ort. Die Rückfahrt erfolgt wieder auf dem gleichen Weg zum Chemnitzer Hbf.

Abfahrt Chemnitz Hbf.: ca. 07:50 Uhr
Rückkehr Chemnitz Hbf.: ca. 21:00 Uhr

Mit dem „Ferkeltaxi“ per Schiene zum Kraftwerk „Schwarze Pumpe“

Kommen Sie am **23. Mai 2020** mit und fahren Sie mit unseren historischen Triebwagen zum Kraftwerk „Schwarze Pumpe“. Unsere Fahrt beginnt am Chemnitzer Hbf. und führt über Flöha, Freiberg, Dresden-Neustadt und weiter über Hoyerswerda vorbei an den Werkbahngleisen des LEAG-Konzern in der Lausitz. Wir werden direkt bis vor das Kraftwerk fahren und anschließend wird uns bei einer Führung gezeigt, wie aus Braunkohle ein Teil unseres Stroms entsteht. Nach der Führung wird sich in der Bergarbeiterkantine bei einem Essen inklusive eines Getränkes gestärkt (im Fahrpreis inbegriffen).

Abfahrt Chemnitz Hbf.: ca. 07:10 Uhr
Rückkehr Chemnitz Hbf.: ca. 18:40 Uhr

Information und Reservierung für beide Angebote unter Tel.: 03741/598494 oder 0160/97472832 möglich oder im Internet unter www.museumserkel.de

Traditions-gemeinschaft Ferkeltaxi e. V. □



Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei **110**
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
 Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst **112**
 Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
 Gas 0800/05007-60
 Wärme 0800/05007-40

West-sächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten
 Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und
 Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung **0171/9756698**
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau **0800/0789040**
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr 03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag	09:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr	Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr		

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kasse

Montag	09:00 – 12:00 Uhr		
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr		
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr		
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr		
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr		

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag	09:00 – 12:00 Uhr		
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr		
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr		
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr		



Apothekennotdienst

Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222, von Freitag, 20.03.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 27.03.2020, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg, Tel.: 037608/3203, von Freitag, 27.03.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 03.04.2020, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/16884, von Freitag, 03.04.2020, 18:00 Uhr bis Donnerstag, 09.04.2020, 18:00 Uhr

Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000, von Donnerstag, 09.04.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 17.04.2020, 18:00 Uhr

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine **kompetente Kundenbetreuung vor Ort**, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie **Telsenio – den Telefonanschluss 60plus** – von Telsenio kennenlernen. **Transparent, ehrlich, fair** und ohne Haken und Ösen: **Ab 11,90 € monatlich** (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) **telefonieren Sie 350 min in das deutsche Festnetz** (Orts- und Ferngespräche) **und auf Mobilfunkanschlüsse**. Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy). Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft **am Markt 6 in Glauchau, Tel.: 03763 / 60 54 66**.

Außer mittwochs sind wir **montags bis freitags von 10 – 18.30 Uhr** für Sie da, **mittwochs 10 – 13 Uhr!**

Oberlungwitz Glauchau Gröna
 Flöha Mülsen Augustusburg
 Penig **MUGLER** Oederan
DRUCK + VERLAG
www.mugler-verlag.de

TRÖGER **BESTATTUNGEN**
 Fachgeprüfter Bestatter 
 Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455
 Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
 Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
www.bestattungen-troeger.de

Hilfe im Trauerfall seit 1990
 Abschied...
 ein Schritt,
 der uns
 alle betrifft!

 08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung
Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt
 Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
 Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.
Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



Anzeige



SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



prodesiqn : denmark



Heidler

Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
https://glauchau.bibliotheca-open.de/



KINDERBIBLIOTHEK
Tel.: 03763/3728



Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich. Während der Öffnungszeiten kann im Lesecafé bei einer Tasse Tee oder Kaffee im Bibliotheksbestand gestöbert werden.

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr	Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr	Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen	11:00 – 17:00 Uhr

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 03.04.2020.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 05.04.2020!

Anzeige

ADLER - DROGERIE

NEU Premium Qualität

Pflanzkartoffeln Spezialitäten

10 Stück im Beutel für nur 3,49 €

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185

Licht, Luft, SONNE
Traumhafter Ausblick

 3-Raumwohnungen mit Balkon

 Albert-Schweitzer-Siedl. 8 -19, Erdgeschoss + 1. OG ca. 57 m²

 Grundmiete ab 350,- €, zzgl. Nebenkosten

Einbau Dusche möglich

 Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: 109 kWh/(m²a);
Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1962



GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft

EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de

